

aprilia



sicher fahren

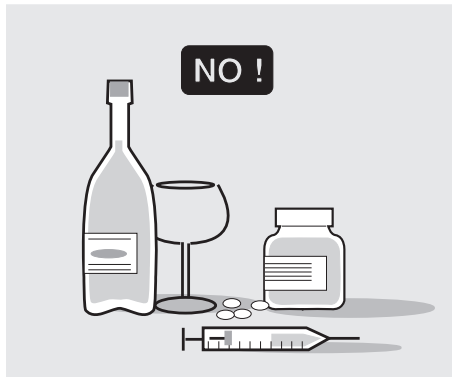




SICHERHEITS-GRUNDVORSCHRIFTEN

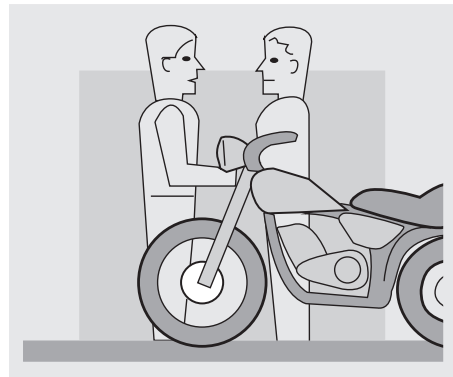
Um das Fahrzeug fahren zu können, müssen alle vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Voraussetzungen gegeben sein (Führerschein, erforderliches Alter, psychophysische Fähigkeit, Versicherung, Steuern, Zulassung, Kennzeichen u.s.w.).

Vor dem Fahren empfehlen wir Ihnen, sich mit dem Fahrzeug auf Straßen mit wenig Verkehr und/oder auf Privatbesitz langsam einzufahren.



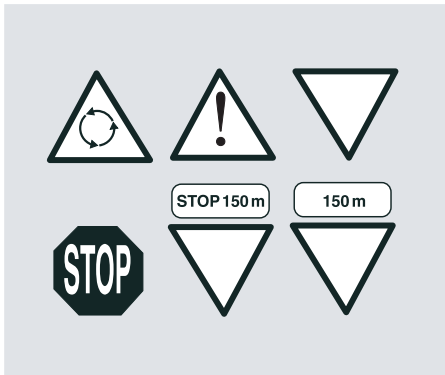
Die Einnahme von bestimmten Arzneimitteln, Alkohol, Rausch- oder Betäubungsmitteln erhöht die Unfallgefahr erheblich.

Besteigen Sie das Fahrzeug nicht, wenn Ihre psychophysischen Bedingungen nicht die besten sind oder wenn Sie unausgeruht oder übermüdet sind.



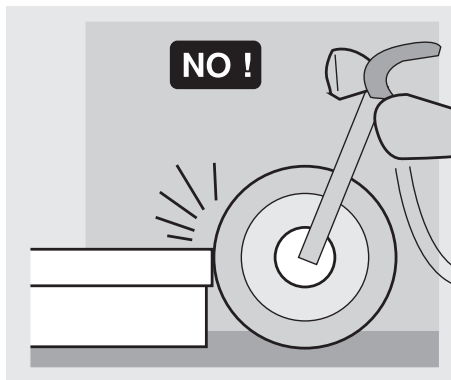
Die meisten Unfälle sind auf Unerfahrenheit zurückzuführen.

Leihen Sie Ihr Fahrzeug **NIE** einem Anfänger aus, vergewissern Sie sich jedenfalls immer, ob der Fahrer in Besitz die zum Fahren erforderlichen Eigenschaften besitzt.



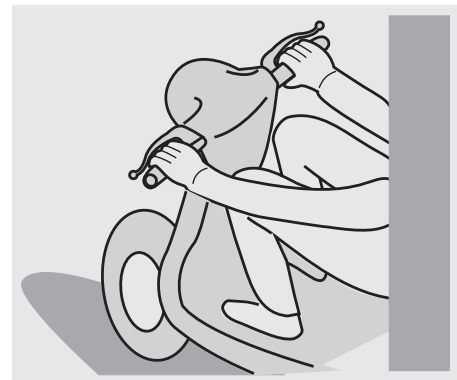
Beachten Sie strengstens die Verkehrszeichen und die nationale oder lokale Straßenverkehrsordnung.

Vermeiden Sie plötzliche Fahrtrichtungsänderungen und solche Umstände, die Ihre Sicherheit und die der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden könnten (z.B. mit gehobenem Vorderrad fahren, das Tempolimit überschreiten u.s.w.). Berücksichtigen Sie dabei immer die Straßenoberfläche, die Sichtverhältnissen u.s.w.



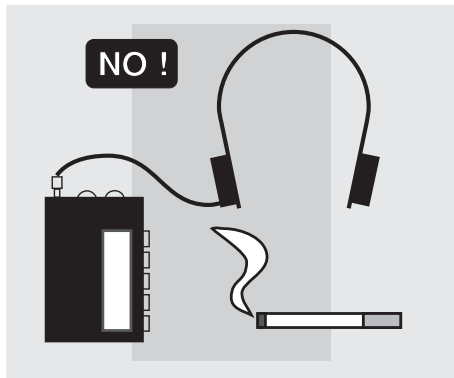
Fahren Sie nicht gegen Hindernisse, die das Fahrzeug beschädigen bzw. instabil machen könnten.

Fahren Sie nicht anderen Fahrzeugen hinterher, um die eigene Geschwindigkeit zu erhöhen.

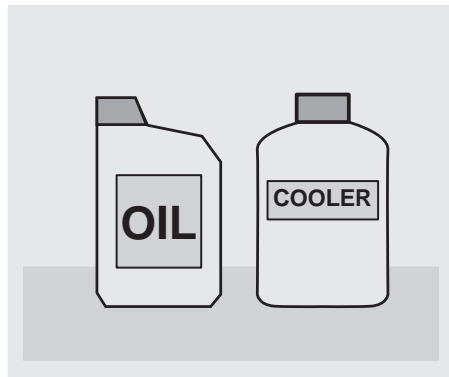


Halten Sie immer beide Hände am Lenkrad und die Füße auf dem Fußbrett, d.h. halten Sie eine korrekte Fahrposition ein.

Stehen Sie beim Fahren auf keinen Fall auf und recken Sie sich auch nicht.



Fahren Sie konzentriert, Sie dürfen sich beim Fahren nicht ablenken oder von Personen, Sachen, Handlungen beeinflussen lassen (nicht rauchen, essen, trinken, u.s.w.).

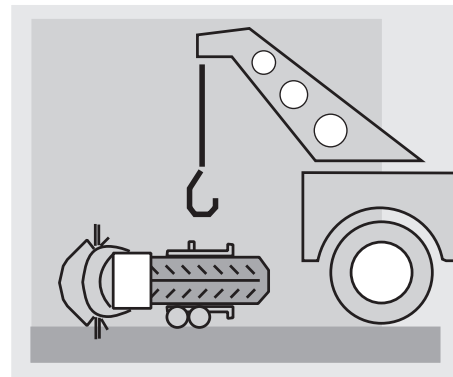


Nur die im Abschnitt "EMPFOHLENE SCHMIERSTOFFE" angegebenen Schmierstoffe bzw. Kraftstoffe benutzen; prüfen Sie regelmäßig den Öl-, Kraftstoff- bzw. Kühlfüllstandsstand.

Nach einem Unfall bzw. Sturz oder Aufprall, prüfen Sie ob die Bedienelemente, die Rohre, die Kabel, die Bremsanlage und die wichtigsten Bestandteile beschädigt sind.

Überlassen Sie Ihr Fahrzeug der Obhut Ihres **aprilia**-Vertragshändlers. Er wird den Rahmen, den Lenker, die Aufhängungen, alle Sicherheitsbestandteile bzw. -vorrichtungen checken, die Sie selbst nicht genau prüfen können.

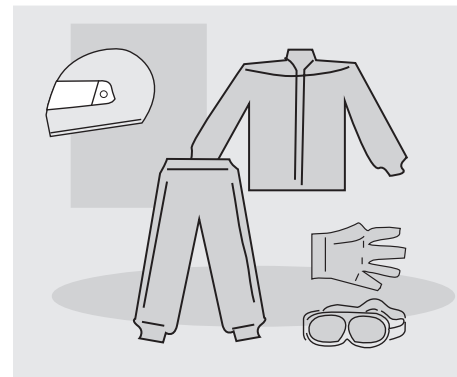
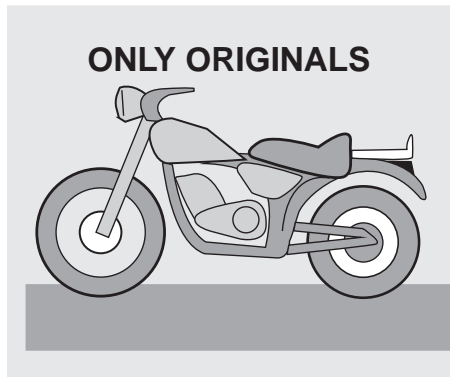
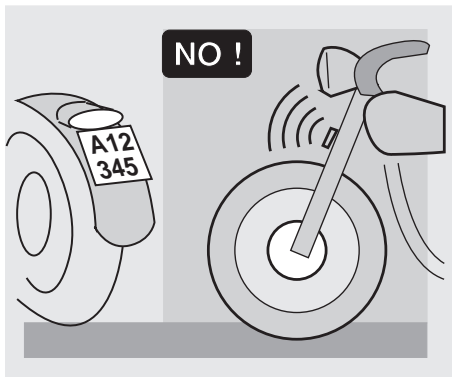
Informieren Sie das Personal der Werkstatt über jede Störung, um die notwendige Arbeit zu erleichtern.



Fahren Sie auf keinen Fall weiter, wenn der verursachte Schaden Ihre Sicherheit gefährden könnte!! Auf keinen Fall die Position, die Neigung oder die Farbe folgender Teile verändern: Kennzeichen, Blinker, Beleuchtungsanlage und Hupe. Veränderungen an dem Fahrzeug verursachen den Verfall der Garantie.

Nur für Fahrzeuge bis 50 cm³

Alle Veränderungen, die am Motor oder an anderen Teilen durchgeführt werden, die die Geschwindigkeit bzw. Leistung des Fahrzeuges erhöhen sind gesetzlich verboten; Veränderungen, die die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeuges bzw. Den Hubraum des Motors erhöhen machen aus dem Fahrzeug in der Tat ein Motorrad, was



folgende Verpflichtungen für den Fahrzeugbesitzer verursacht:

- eine neue Typprüfung wird erforderlich;
- eine Zulassung;
- ein Führerschein.

Solche Veränderungen, die auf dem Fahrzeug durchgeführt werden, verursachen außerdem den Verfall der Versicherungssdeckung, da die Versicherungsscheine, jene technischen Veränderungen, die die Fahrzeugleistungen erhöhen, ausdrücklich verbieten. Für die oben genannten Gründe wird der Verstoß gegen das Veränderungsverbot gesetzlich mit dafür vorgesehenen Strafen bestraft (u.a. die Beschlagnahme des Fahrzeuges). Zu diesen Strafen können, je nachdem, weitere Strafen hinzugefügt werden, wie z.B. für das Fehlen eines Schutzhelmes bzw. Kennzeichens oder für Steuerverstoß (Einkommensteuer) oder für das evtl. Fehlen des Führerscheins.

Nur für Fahrzeuge über 50 cm³

Alle Veränderungen, die am Fahrzeug durchgeführt werden, bzw. das Entfernen von Originalteilen, können die Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen und die Sicherheit gefährden oder sogar gesetzwidrig sein.

Befolgen Sie alle nationalen und lokalen Vorschriften im Hinblick auf die Fahrzeugausrüstung.

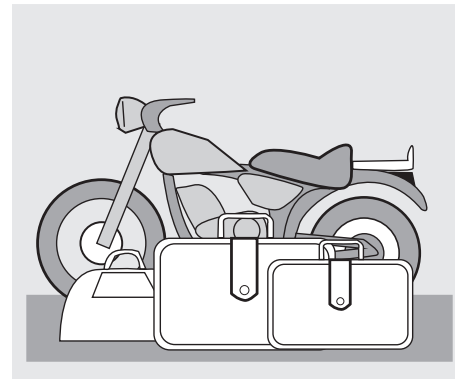
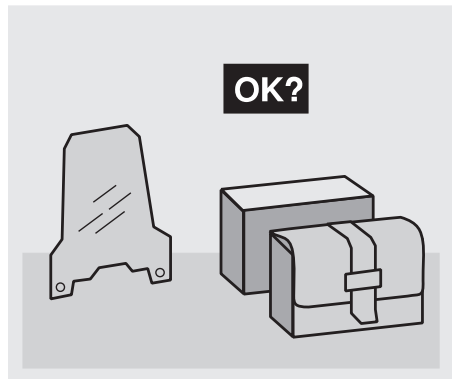
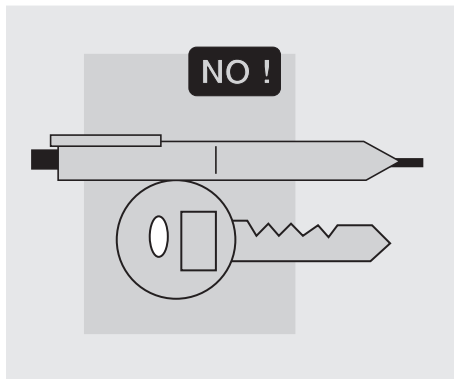
Veränderungen, die die Fahrzeugleistungen erhöhen oder die Originaleigenschaften des Fahrzeugs ändern, sollten vermieden werden.

Machen Sie niemals Wettrennen mit anderen Fahrzeugfahrern.

Vermeiden Sie Geländefahrten.

BEKLEIDUNG

Vor dem Losfahren vergessen Sie nicht, den Schutzhelm anzuziehen und den Kinnriemen richtig anzuschließen. Prüfen Sie, ob der Schutzhelm die von dem Gesetzgeber geforderten Prüfnormen erfüllt, nicht beschädigt ist, ob er richtig sitzt und ob das Visier nicht schmutzig ist. Tragen Sie zweckmäßige Schutzkleidung: wenn möglich in hellen bzw. sichtbaren Farben. Auf diese Weise können die anderen Verkehrsteilnehmer Sie nicht übersehen, das Risiko, überfahren zu werden, wird dadurch erheblich verringert und im Falle eines Sturzes sind Sie besser geschützt. Die Bekleidung sollte eng anliegen und an den Enden gut schließen; Schnuren, Gürtel und Krawatten dürfen nicht lose hängen, damit Sie beim Fahren nicht gestört werden und um zu vermeiden, daß diese in den beweglichen Teilen des Fahrzeugs stecken bleiben.



Fahren Sie nicht mit Gegenständen in den Taschen, die im Falle eines Sturzes gefährlich sein könnten, wie z.B. spitze Gegenstände wie Schlüssel, Kugelschreiber, Glasbehälter u.s.w. (die gleichen Empfehlungen gelten auch für den Mitfahrer).

ZUBEHÖR

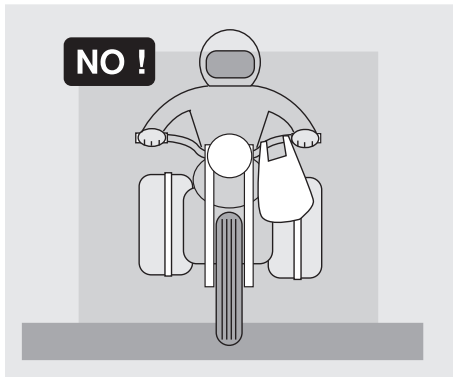
Der Fahrzeugfahrer haftet persönlich für die Wahl und die Montage von Zubehörteilen. Bei der Montage des Zubehörs darauf achten, daß Hupe, Blinker und Lichter nicht bedeckt und ihre Funktionstüchtigkeit nicht beeinträchtigt wird, daß der Gesamtfederweg der Radaufhängung bzw. der Einschlagwinkel des Vorderrades nicht begrenzt wird, die Betätigung der Bedienelemente nicht beeinträchtigt und die Bodenfreiheit bzw. der Schräglageradius beim Kurvenfahren nicht verringert wird.

Verwenden Sie kein Zubehör, welches die Betätigung der Steuerelemente verhindert, da sich im Notfall Ihre Reaktionszeit zu sehr verlängern kann. Verkleidungen und große Windschilde können auf Grund der Stromlinienbildung beim Fahren die Standfestigkeit des Fahrzeugs gefährden.

Prüfen Sie, ob die Ausrüstung gut am Fahrzeug befestigt ist, damit keine Gefahren beim Fahren entstehen. Keine elektrischen Geräte, die die Stromleistung der Anlage überschreiten könnten, ansetzen bzw. umändern: es besteht die Gefahr, daß das Fahrzeug plötzlich stehenbleibt oder daß es zu einem Stromausfall kommt, und die Hupe, die Blinker und die Lichter nicht in Betrieb gesetzt werden können. **aprilia** empfiehlt, ausschließlich Original-Zubehörteile (**aprilia** genuine accessories) zu verwenden.

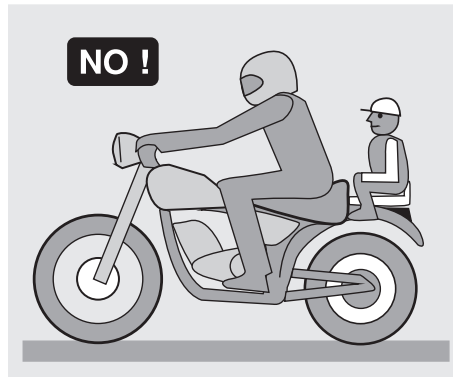
LADUNG

Das Fahrzeug sorgfältig beladen. Das Staugewicht in Grenzen halten. Das Gepäck soll so nahe wie möglich an den Schwerpunkt des Fahrzeugs geladen werden; beachten Sie eine gleichmäßige Gewichtsverteilung. Prüfen Sie, ob die Gepäckteile richtig befestigt sind, vor allem bei längerer Fahrten.



Keinesfalls sperrige, schwere und/oder gefährliche Gegenstände an die Lenkstange, das Schutzblech und die Gabeln anbringen: beim Kurvenfahren würde das Fahrzeug langsamer reagieren und seine Stabilität wäre beeinträchtigt.

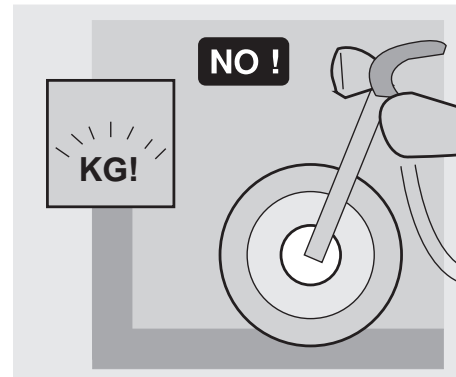
Keine zu großen Koffer an den Seiten des Fahrzeuges montieren, man könnte damit gegen Personen oder Hindernisse stoßen und das Fahrzeug könnte außer Kontrolle geraten.



Transportieren Sie nur Gepäck, welches fest an das Fahrzeug angebracht ist.

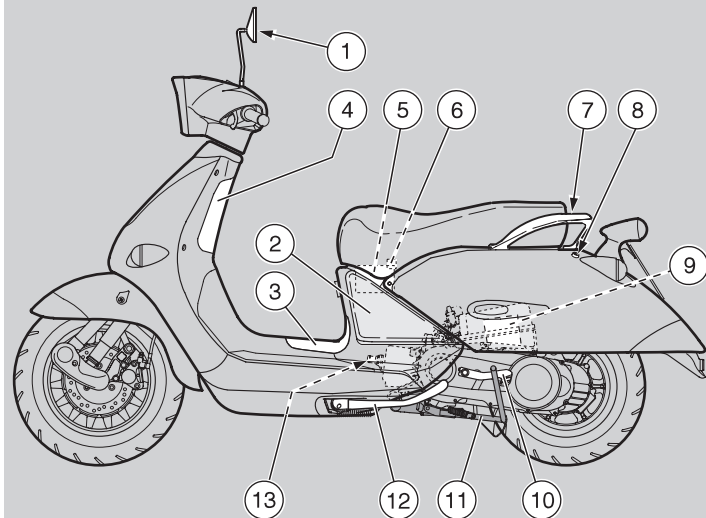
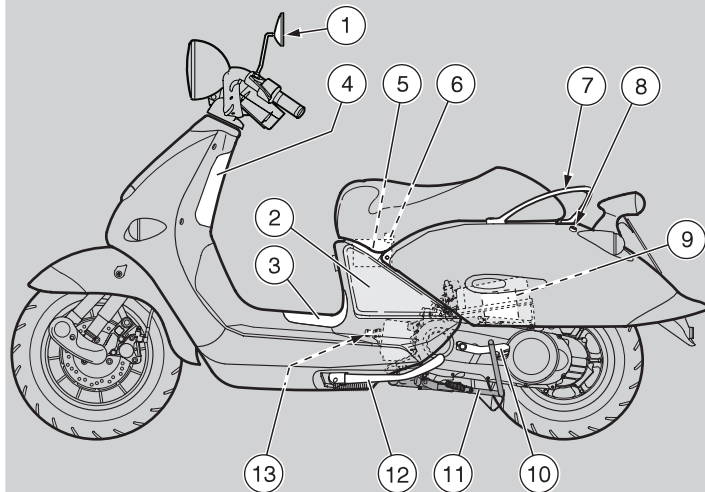
Transportieren Sie kein Gepäck, welches vom Gepäckträger hinausragt oder die Lichter, den Blinker und das Signalhorn verdeckt.

Transportieren Sie keine Kinder oder Tiere auf dem Ablagefach bzw. Gepäckträger.



Überschreiten Sie nie die max. zugelassene Zuladung pro Koffer.

Ein übermäßiges Staugewicht kann die Stabilität und die Handlichkeit des Fahrzeug beeinträchtigen.

H50

HC50

LEGENDE

1) Linker Rückspiegel (**H50** Nicht vorhanden **UK**)

2) Linker Inspektionsdeckel

3) Zentraler Inspektionsdeckel

4) Ablagefach

5) Batterie

6) Sicherungenhalter

7) Soziushaltergriff

8) Sattelschloß

9) Luftfilter

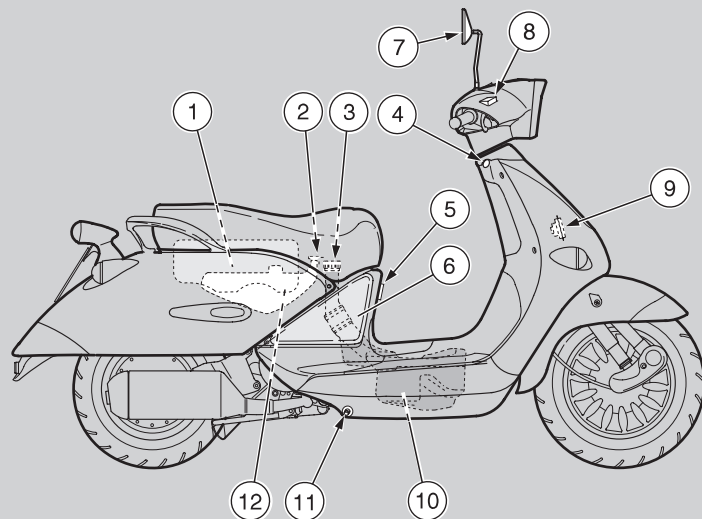
10) Startpedal

11) Hauptständer

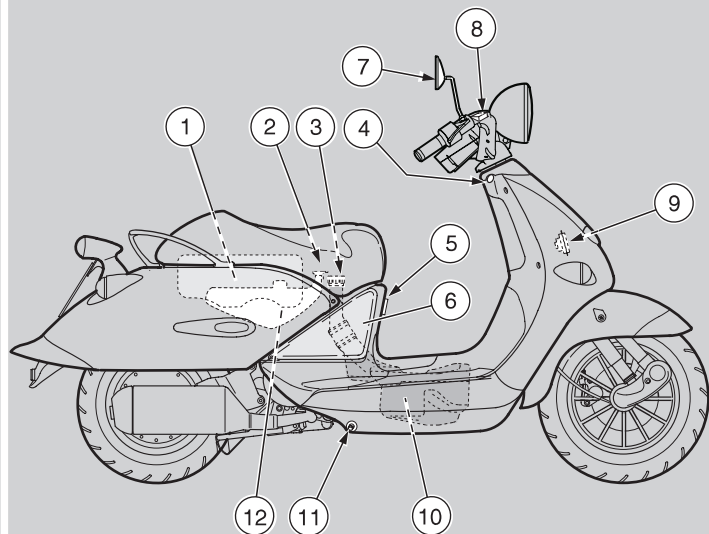
12) Seitenständer **OPT**

13) Kerze

H50



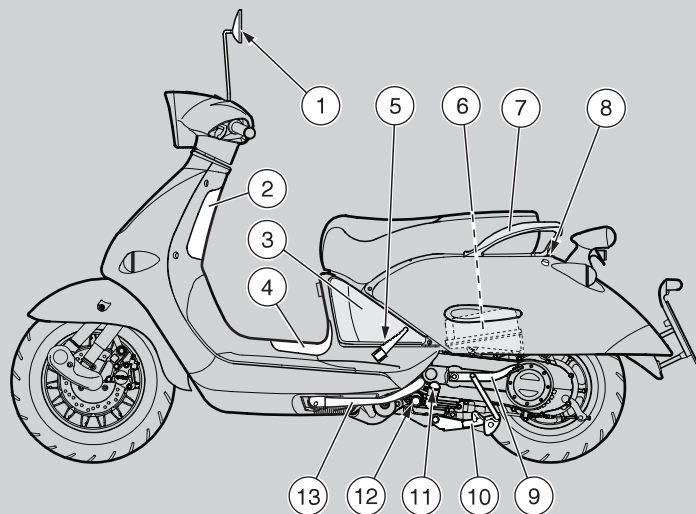
HC50



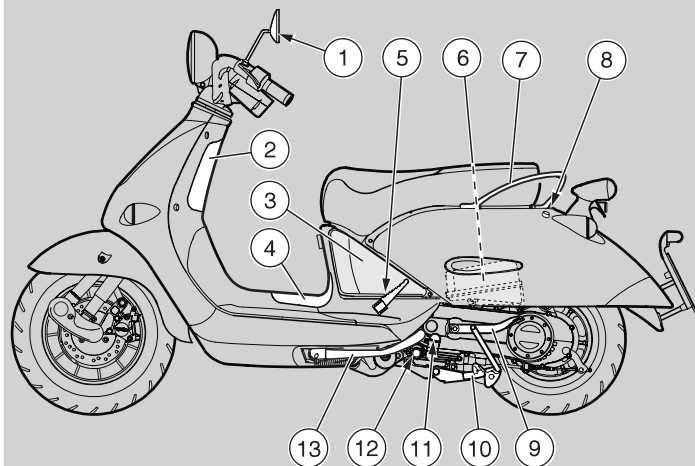
LEGENDE

- | | | |
|---------------------------------|--|---|
| 1) Schutzhelm-/Ablagefach | 7) Rechter Rückspiegel (H50 in den Ländern, wo vorgesehen) | 11) Sicherheitshaken (für aprilia -Panzerkabel "Body-Guard" OPT) |
| 2) Frischölbehälterverschluss | 8) Bremsflüssigkeitsbehälter (Vorderradbremse) | 12) Frischölbehälter |
| 3) Kraftstoffbehälterverschluss | | |
| 4) Zünd-/Lenkschloß | | |
| 5) Taschenhaken | | |
| 6) Rechter Inspektionsdeckel | | |
| | 9) Signalhorn | |
| | 10) Kraftstoffbehälter | |

H125



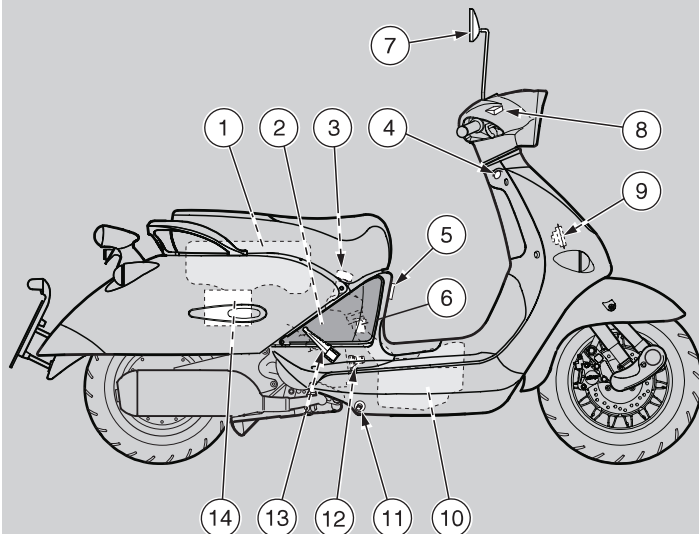
HC125

**LEGENDE**

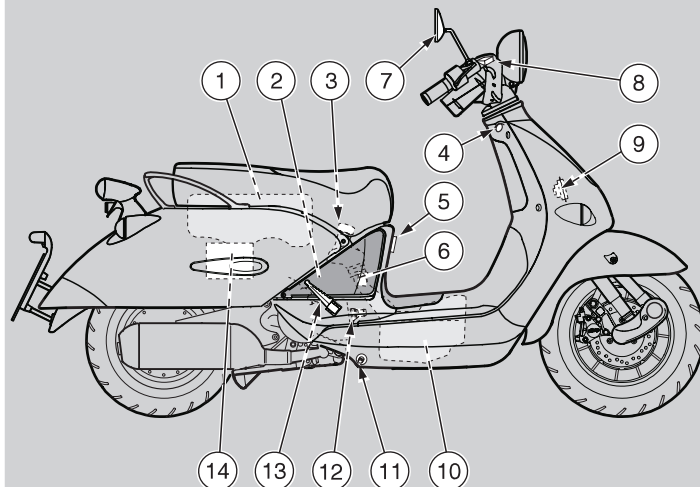
- | | |
|--------------------------------|-----------------------------|
| 1) Linker Rückspiegel | 6) Luftfilter |
| 2) Ablagefach | 7) Soziushaltegriff |
| 3) Linker Inspektionsdeckel | 8) Sattelschloß |
| 4) Zentraler Inspektionsdeckel | 9) Startpedal |
| 5) Linke Sozius-Fußraste | 10) Hauptständer |
| | 11) Motoröl-Einfüllschraube |

- | |
|------------------------------|
| 12) Motorölstand-Schauglas |
| 13) Seitenständer OPT |

H125



HC125



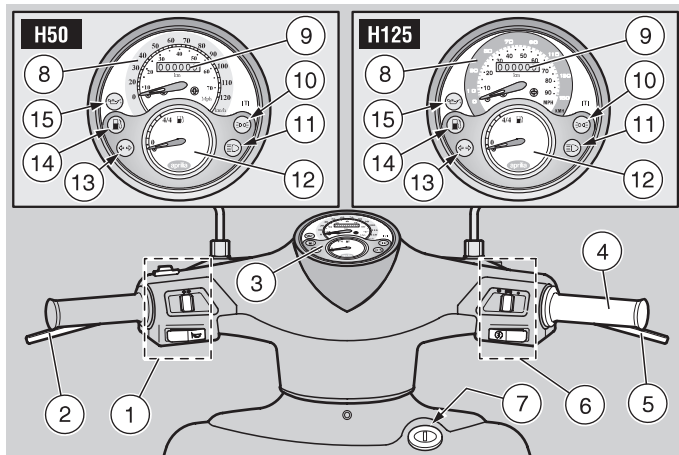
LEGENDE

- 1) Schutzhelm-/Ablagefach
- 2) Rechter Inspektionsdeckel
- 3) Kraftstoffbehälterverschluss
- 4) Zünd-/Lenkschloß
- 5) Taschenhaken
- 6) Sicherungenhalter

- 7) Rechter Rückspiegel
- 8) Bremsflüssigkeitsbehälter (Vorderradbremse)
- 9) Signalhorn
- 10) Kraftstoffbehälter

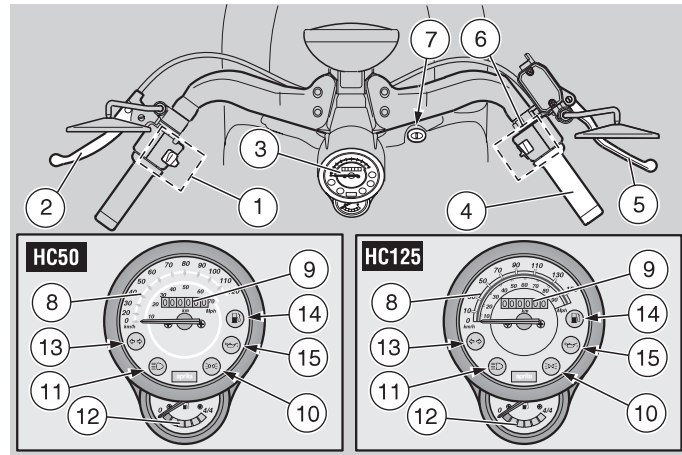
- 11) Sicherheitshaken (für **april**ia-Panzerkabel "Body-Guard" **OPT**)
- 12) Zündkerze
- 13) Rechte Sozius-Fußraste
- 14) Batterie

ANORDNUNG DER BEDIENUNGSELEMENTE / ZENTRALE INSTRUMENTENEINHEIT














LEGENDE

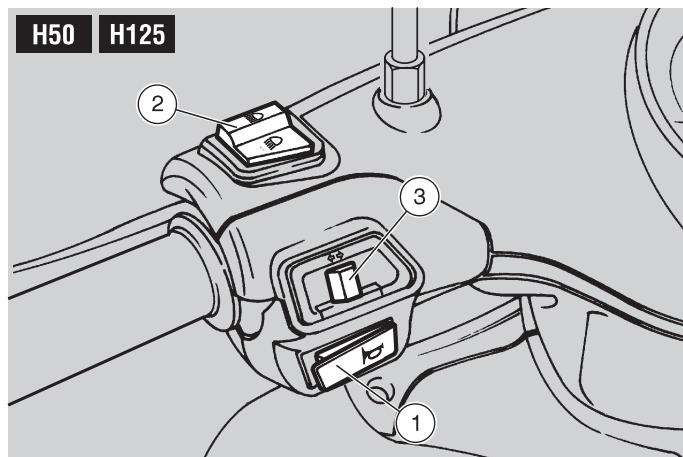
- 1) Elektrische Steuerungen an der linken Seite des Lenkers
- 2) Hinterradbremsehebel
- 3) Zentrale Instrumenteneinheit
- 4) Gasdrehgriff
- 5) Vorderradbremse
- 6) Elektrische Steuerungen an der rechten Seite des Lenkers
- 7) Zünd-/Lenkschloß (○ - ✕ - ⏏)
- 8) Tachometer
- 8) Tachometer – nur km/h-Anzeige **AUS**



- 9) Gesamtkilometerzähler
- 10) Grüne Stand- und Abblendlichtkontrolleuchte (⚡)
- 11) Blaue Fernlichtkontrolleuchte (⏏)
- 12) Kraftstoffstandanzeiger (⛽)
- 13) Grüne Blinkerkontrolleuchte (↔)
- 14) Gelbe Reservemengekontrolleuchte (⛽)
- 15) **H50 HC50** Rote Frischölreserve-Kontrolleuchte (⛽)
- 15) **H125 HC125** Rote Motoröldruck-Kontrolleuchte (⛽)

TABELLE DER ZENTRALEN INSTRUMENTENEINHEIT

Beschreibung	Funktionen
Blinkerkontrolleuchte 	Blinkt, wenn die jeweilige Blinkanlage in Betrieb ist.
<div>  Frischölreserve-Kontrolleuchte  </div>	<p>Sie leuchtet jedesmal auf, wenn man der Zündschalter auf “○” stellt und vor dem Starten des Motors “⊗” : die Glühbirne wird damit auf Funktionstüchtigkeit geprüft. Die Kontrolleuchte wechseln, falls sie nicht aufleuchtet.</p> <div>  ACHTUNG </div> <p>Wenn die Kontrolleuchte aufleuchtet und nicht wieder ausgeht, sobald der Startknopf “⊗” losgelassen wird, oder wenn sie während des normalen Betriebs aufleuchtet, ist nicht ausreichend Öl im Frischölbehälter vorhanden. In diesem Fall Öl in den Frischölbehälter nachfüllen, siehe Seite 26 (H50 HC50 FRISCHÖL).</p>
<div>  Motoröldruck-Kontrolleuchte  </div>	<p>Sie leuchtet jedesmal auf, wenn man den Zündschalter auf “○” stellt und vor dem Starten des Motors: die Lampe wird damit auf Funktionstüchtigkeit geprüft. Die Kontrolleuchte wechseln, falls sie nicht aufleuchtet. Sobald der Motor anläuft, muß sich die Kontrolleuchte ausschalten.</p> <div>  ACHTUNG </div> <p>Falls die Kontrolleuchte während des normalen Motorbetriebs aufleuchtet, ist der Öldruck im Motor nicht ausreichend. Den Motor sofort anhalten und einen aprilia-Vertragshändler aufsuchen.</p>
Gesamtkilometerzähler	Zeigt die Gesamtzahl der gefahrenen Kilometer an.
Tachometer	Zeigt die Fahrgeschwindigkeit an.
Stand- und Abblendlichtkontrolleuchte 	Sie leuchtet auf, wenn diese Lichter eingeschaltet sind.
Fernlichtkontrolleuchte 	Sie leuchtet auf, wenn die Vorderleuchte auf Fernlicht eingestellt ist.
Reservemengekontrolleuchte 	Sie leuchtet auf, wenn im Kraftstoffbehälter eine Restmenge von ungefähr 2ℓ übrigbleibt.
Kraftstoffstandanzeiger 	Zeigt den etwaigen Kraftstoffstand im Kraftstoffbehälter an.



LINKE LENKERARMATUR

WICHTIG Die elektrische Anlage funktioniert nur, wenn sich der Zündschalter in Stellung "O" befindet.

WICHTIG Die Beleuchtungsanlage funktioniert nur bei laufendem Motor.

1) SIGNALHORN-DRUCKKNOPF (🔊)

Das Signalhorn wird durch Knopfdruck betätigt.

2) ABBLENDSCHALTER (☞ - ☜)

Bei Lichtschalter auf Stellung "☞": in Stellung "☜", wird das Fernlicht eingeschaltet; in Stellung "☞", wird das Abblendlicht eingeschaltet.

2) ABBLENDSCHALTER (☞ - ☜) ASD

In Stellung "☜" sind die Parklichter, die Instrumentenbeleuchtung und das die Abblendlicht immer eingeschaltet. In Stellung "☞" ist das Fernlicht eingeschaltet.

WICHTIG Die Lichter werden ausgeschaltet, sobald der Motor abgestellt wird.

3) BLINKERSCHALTER (↔)

Wenn Sie den Schalter nach links schieben, setzt sich die linke Blinkanlage in Betrieb; wenn Sie den Schalter nach rechts schieben, setzt sich die rechte Blinkanlage in Betrieb. Wenn Sie den Schalter in die Mitte schieben, wird der Blinkerbetrieb unterbrochen.

RECHTE LENKERARMATUR

WICHTIG Die elektrische Anlage funktioniert nur, wenn sich der Zündschalter in Stellung "○" befindet.

WICHTIG Die Beleuchtungsanlage funktioniert nur bei laufendem Motor.

1) LICHTSCHALTER (☀ - ☞☞ - ●) (ASD nicht vorhanden)

WICHTIG Bevor Sie den Lichtschalter drücken, prüfen Sie, ob der Abblendschalter (≡ - ≡) auf "≡" positioniert ist.

Bei Lichtschalter in Stellung "●" sind die Lichter ausgeschaltet; in Stellung "☞☞" sind die Parklichter und die Instrumentenbeleuchtung eingeschaltet; in Stellung "☀" sind die Parklichter, die Instrumentenbeleuchtung und das Abblendlicht eingeschaltet.

Mit Hilfe des Abblendschalters (≡ - ≡) kann das Fernlicht eingeschaltet werden.

1a) MOTORSTOPSCHALTER (○ - ⊗) (in den Ländern, wo vorgesehen)

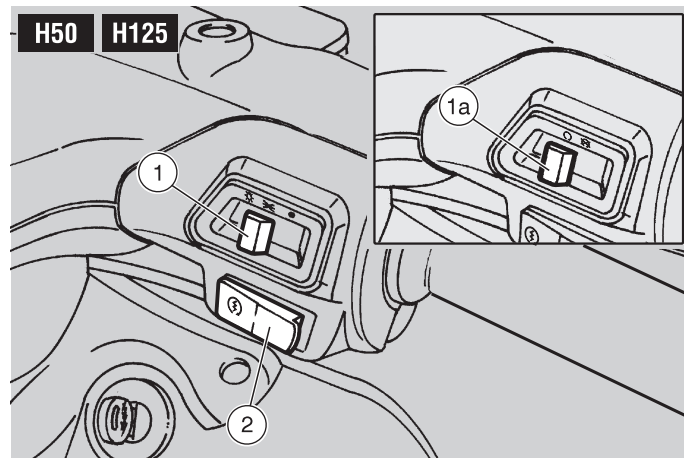
⚠ ACHTUNG

Den Motorstopschalter "○ - ⊗" während des Betriebs nie betätigen.

Dient als Sicherheits- oder Notstopschalter. Wenn der Schalter auf Stellung "○" ist, kann der Motor gestartet werden. In Stellung "⊗" bleibt der Motor stehen.

⚠ ACHTUNG

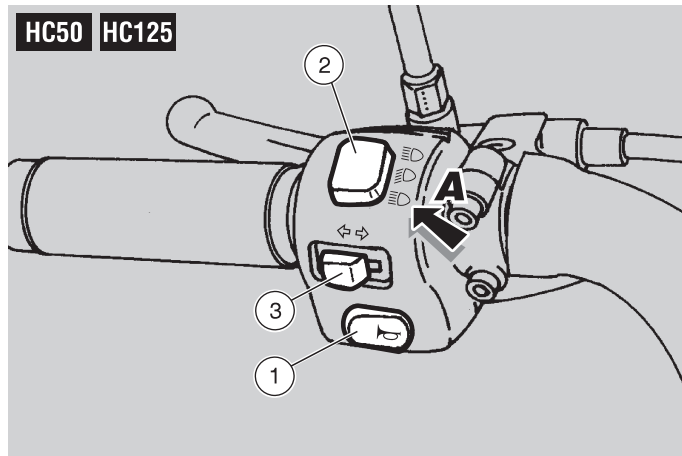
Bei stillstehendem Motor und Zündschalter in Stellung "○" könnte sich die Batterie entladen. Nachdem Sie das Fahrzeug zum Stehen gebracht und den Motor ausgeschaltet haben, bringen Sie den Zündschalter in Stellung "⊗".



2) STARTKNOPF (Ⓢ)

Bei Betätigung dieses Schalters und gleichzeitigem Betätigen eines Bremshebels (Vorder- bzw. Hinterrad) läßt der Anlaßmotor den Motor anspringen.

Zum Starten des Motors, lesen Sie Seite 34 (STARTEN DES MOTORS).



LINKE LENKERARMATUR

WICHTIG Die elektrische Anlage funktioniert nur, wenn sich der Zündschalter in Stellung "O" befindet.

WICHTIG Die Beleuchtungsanlage funktioniert nur bei laufendem Motor.

1) SIGNALHORN-DRUCKKNOPF (🔊)

Das Signalhorn wird durch Knopfdruck betätigt.

2) ABBLENDSCALTER (☰ - ☷ - ☶)

Bei Lichtschalter auf Stellung "☷": in Stellung "☶" wird das Fernlicht eingeschaltet; in Stellung "☷" wird das Abblendlicht eingeschaltet.

Wenn man unabhängig von der Stellung des Lichtschalters (☷ - ☷ - ☷) den Abblendschalter (☰ - ☷ - ☶) auf (A) (☶) drückt, wird der Fernlichthupeschalter betätigt.

WICHTIG Beim Loslassen des Abblendschalters wird der Fernlichthupeschalter ausgeschaltet.

2) ABBLENDSCALTER (☰ - ☷ - ☶) ASD J

In Stellung "☷" sind die Parklichter, die Instrumentenbeleuchtung und das die Abblendlicht immer eingeschaltet.

In Stellung "☶" ist das Fernlicht eingeschaltet.

Wird der Fernlicht-Abblendschalter (☰ - ☷ - ☶) in Stellung (A) (☶) positioniert und gedrückt, blinkt das Fernlicht.

WICHTIG Beim Loslassen des Abblendschalters wird der Fernlichthupeschalter ausgeschaltet.

WICHTIG Die Lichter werden ausgeschaltet, sobald der Motor abgestellt wird.

3) BLINKERSCHALTER (↔)

Wenn Sie den Schalter nach links schieben, setzt sich die linke Blinkanlage in Betrieb; wenn Sie den Schalter nach rechts schieben, setzt sich die rechte Blinkanlage in Betrieb.

Wenn Sie den Schalter in die Mitte schieben, wird der Blinkerbetrieb unterbrochen.

RECHTE LENKERARMATUR

WICHTIG Die elektrische Anlage funktioniert nur, wenn sich der Zündschalter in Stellung "○" befindet.

WICHTIG Die Beleuchtungsanlage funktioniert nur bei laufendem Motor.

1) LICHTSCHALTER (☀ - ☹ - •) (ASD nicht vorhanden)


WICHTIG Bevor Sie den Lichtschalter drücken, prüfen Sie, ob der Abblendschalter (≡▷ - ≡▷ - ≡▷) auf "≡▷" positioniert ist.


Bei Lichtschalter in Stellung "•" sind die Lichter ausgeschaltet; in Stellung "☹" sind die Parklichter und die Instrumentenbeleuchtung eingeschaltet; in Stellung "☀" sind die Parklichter, die Instrumentenbeleuchtung und das Abblendlicht eingeschaltet.

Mit Hilfe des Abblendschalters (≡▷ - ≡▷ - ≡▷) kann das Fernlicht eingeschaltet werden.


2) MOTORSTOPSCHALTER (○ -)

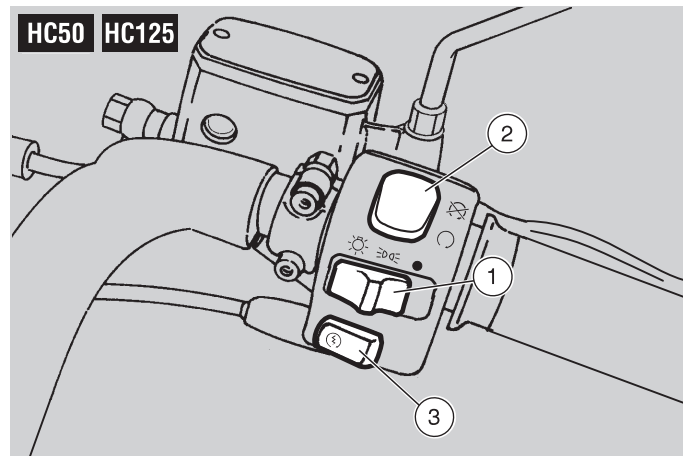
ACHTUNG

Den Motorstopschalter "○ - " während des Betriebs nie betätigen.

Dient als Sicherheits- oder Notstopschalter. Wenn der Schalter auf Stellung "○" ist, kann der Motor gestartet werden. In Stellung "" bleibt der Motor stehen.

ACHTUNG

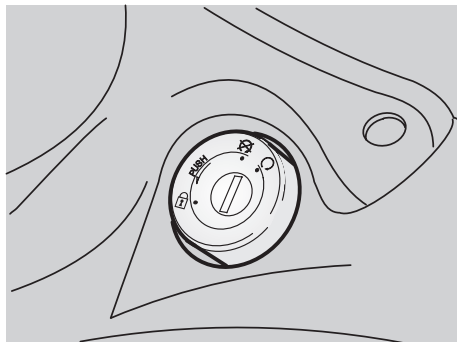
Bei stillstehendem Motor und Zündschalter in Stellung "○" könnte sich die Batterie entladen. Nachdem Sie das Fahrzeug zum Stehen gebracht und den Motor ausgeschaltet haben, bringen Sie den Zündschalter in Stellung "".



3) STARTKNOPF ()

Bei Betätigung dieses Schalters und gleichzeitigem Betätigen eines Bremshebels (Vorder- bzw. Hinterrad) läßt der Anlaßmotor den Motor anspringen.

Zum Starten des Motors, lesen Sie Seite 34 (STARTEN DES MOTORS).



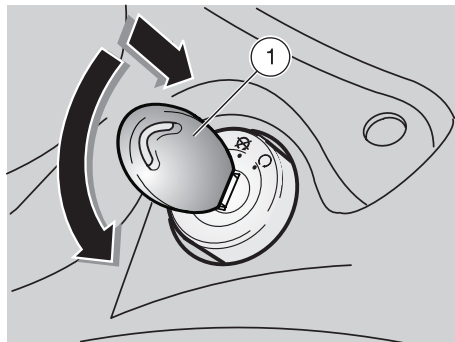
ZÜNDSCHALTER

Das Zündschalter befindet sich auf der rechten Fahrzeugseite, neben dem Lenkrohr.

WICHTIG Der Zündschlüssel (1) schaltet die Zündung ein und entriegelt das Lenk-, das Ablagefach und das Sitzschloß.

Bei der Übergabe des Fahrzeugs werden dem Kunden ein Hauptschlüssel und ein Reserveschlüssel mitgegeben.

WICHTIG Den Reserveschlüssel an einem anderen Ort als das Fahrzeug aufbewahren.



LENKSCHLOSS



▲ GEFAHR

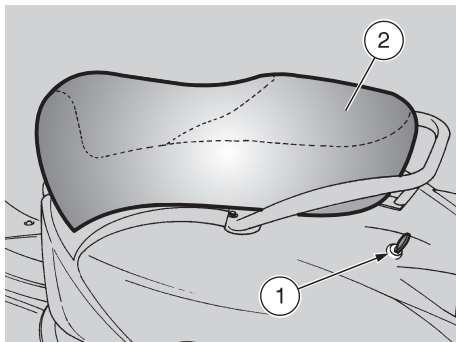
Beim Fahren den Zündschlüssel auf keinen Fall in Stellung "Ⓐ" drehen, um ein Schleudern des Fahrzeugs zu vermeiden.

WIE FOLGT VORGEHEN:

Um das Lenkschloß zu arretieren:

- ◆ Lenker ganz nach links einschlagen.
- ◆ Den Schlüssel auf "Ⓐ" drehen.
- ◆ Den Schlüssel eindrücken und auf "Ⓐ" drehen.
- ◆ Den Schlüssel herausziehen.

Schlüsselstellung	Funktion	Schlüsselabzug
 Lenkschloß	Die Lenkung ist arretiert. Der Motor kann nicht gestartet, die Lichter können nicht eingeschaltet werden.	Der Schlüssel kann abgezogen werden.
	Der Motor kann nicht gestartet, die Lichter können nicht eingeschaltet werden.	Der Schlüssel kann abgezogen werden.
	Der Motor kann gestartet, die Lichter können eingeschaltet werden.	Der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.



SITZBANK EIN- UND AUSRASTEN

Um die Sitzbank ein- und auszurasten, wie folgt vorgehen:

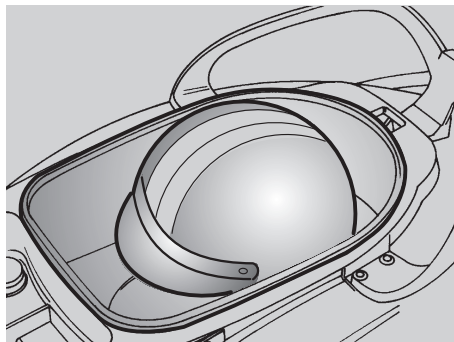
- ◆ Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- ◆ Zündschlüssel in Sitzbankschloß (1) einführen.
- ◆ Den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen und den Sitz (2) abheben.

WICHTIG Bevor Sie die Sitzbank einrasten, prüfen Sie ob Sie den Zündschlüssel nicht im Schutzhelm-Ablagefach vergessen haben.

- ◆ Um die Sitzbank einzurasten, diese senken und hinunterdrücken (nicht zu kraftvoll !) und einrasten.

⚠ GEFAHR

Bevor Sie losfahren, prüfen Sie ob die Sitzbank auch wirklich eingerastet ist.



SCHUTZHELM-/ABLAGEFACH

Dieses Ablagefach ermöglicht es, den Schutzhelm bzw. sperrige Gegenstände nicht immer mit sich nehmen zu müssen, wenn man das Fahrzeug abstellt.

Das Schutzhelm-/Ablagefach befindet sich unter dem Sitz und kann einen JET-Schutzhelm enthalten.

Um es zu öffnen:

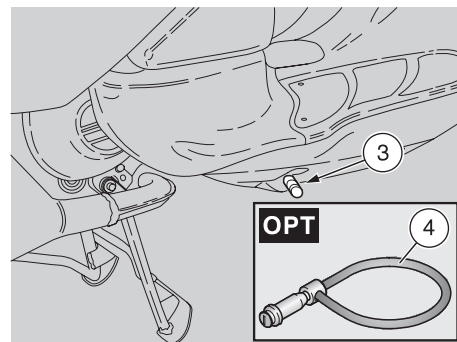
- ◆ Die Sitzbank (2) heben, siehe nach links (SITZBANK EIN- UND AUSRASTEN).

WICHTIG Den Schutzhelm mit der Öffnung nach unten positionieren, siehe obere Abbildung.

⚠ GEFAHR

Das Schutzhelm-/Ablagefach nicht zu sehr belasten.

Max. zugelassenes Gewicht: 2,5 kg.



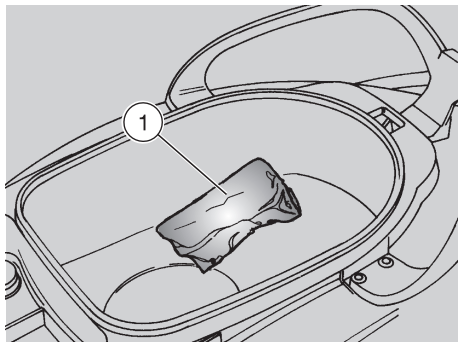
SICHERHEITSHAKEN

Der Sicherheitshaken (3) befindet sich auf der rechten Seite des Fahrzeugs, neben dem Fahrer-Fußraste.

Um das Fahrzeug gegen unbefugten Zugriff zu sichern, schließen Sie es mit dem **aprilia**-Panzerkabel "Body-Guard" **OPT** (4) zu, das man bei den **aprilia**-Vertragshändler bekommen kann.

⚠ GEFAHR

Verwenden Sie diesen Haken nicht um das Fahrzeug zu heben, zu ziehen oder für etwas anderes, weil dieser Haken eigens dafür konzipiert wurde, um das Fahrzeug nach dem Parken an etwas befestigen zu können.



BORDWERKZEUG

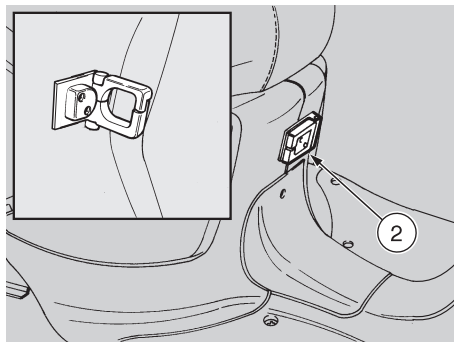
Das Bordwerkzeug befindet sich in dem Schutzhelm-/Ablagefach. Um es abzunehmen, folgende Arbeitsschritte ausführen:

◆ Die Sitzbank anheben, siehe Seite 23 (SITZBANK EIN- UND AUSTRAGEN).

◆ Das Bordwerkzeug (1) abnehmen.

Werkzeugumfang (1):

- 1 Kunstledertasche
- **H50 HC50** 1 Zündkerzensteckschlüssel 21 mm;
- **H125 HC125** 1 Zündkerzensteckschlüssel 16 mm;
- 1 Rohrverlängerung für Zündkerzensteckschlüssel;
- 1 Steckschlüssel Schlüsselweite 8/10 mm;
- 1 Doppel-Kreuz-Schraubenzieher Typ PH (Größe 2);
- 1 Rohrverlängerung für Schraubenzieher;
- 1 Sechskant-Winkelschraubendreher, Schlüsselweite 3 mm;
- 1 Sechskant-Winkelschraubendreher, Schlüsselweite 4 mm.



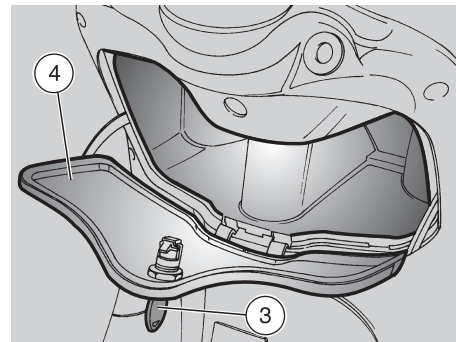
TASCHENHAKEN

⚠ GEFAHR

Hängen Sie keine zu große Taschen oder Tragtaschen an den Haken, sie könnten die Handlichkeit oder die Bewegungsfreiheit der Füße schwer beeinträchtigen.

Der Taschenhaken (2) befindet sich an der Vorderseite unter dem Sitz.

Maximal zugelassenes Gewicht: 1,5 kg.



ABLAGEFACH

Befindet sich unter dem Lenker, auf der inneren Verkleidung. Um es zu öffnen.

Folgende Arbeitsschritte ausführen:

- ◆ Schlüssel (3) in das Schloß einführen.
- ◆ Schlüssel nach rechts drehen, zurückziehen und dabei den Deckel (4) öffnen.

⚠ ACHTUNG

Bevor Sie den Deckel einrasten, vergewissern Sie sich ob Sie nicht zufällig den Zündschlüssel im Ablagefach vergessen haben.

Um den Deckel (4) einzurasten ihn einfach heben und hineindrücken. Der Schlüssel ist dafür nicht nötig.

Maximal zugelassenes Gewicht: 1,5 kg.

HAUPTKOMPONENTEN

KRAFTSTOFF

⚠ GEFAHR

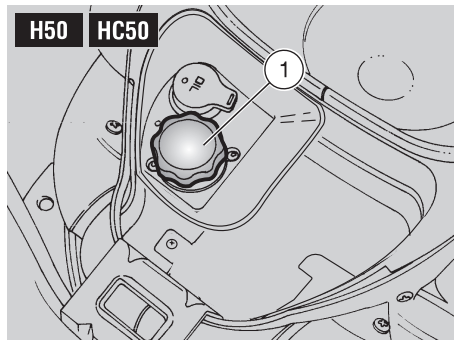
Der Kraftstoff, der für den Antrieb der Explosionsmotoren verwendet wird, ist leichtentzündlich und kann unter Umständen auch explodieren. Es ist daher ratsam, an belüfteten Stellen und bei abgestelltem Motor Kraftstoff zu tanken und die ggf. notwendigen Wartungsarbeiten durchzuführen. Beim Betanken oder in der Nähe von Benzindampf nicht rauchen, auf jeden Fall den Kontakt mit offenen Flammen, Funken oder ähnlichem vermeiden, wodurch sich der Kraftstoff entzünden oder sogar explodieren könnte.

Den Austritt von Benzin aus dem Kraftstoffbehälter vermeiden, denn das Benzin könnte sich beim Kontakt mit dem heißen Motor entzünden.

Falls versehentlich doch etwas Benzin austreten sollte, vor dem Starten des Motors prüfen, ob die Fläche vollkommen trocken ist.

Benzin dehnt sich unter Sonneneinwirkung bzw. -wärme aus. Deshalb den Kraftstoffbehälter niemals randvoll tanken.

Nach dem Betanken den Verschlussdeckel sorgfältig zudrehen. Vermeiden Sie das Einatmen von Benzindampf, den Kontakt mit der Haut, die Aufnahme und die Umfüllung aus einem Behälter in einen anderen mittels eines Rohres.



DIE UMWELT NICHT MIT KRAFTSTOFF BELASTEN.

AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN LAGERN.

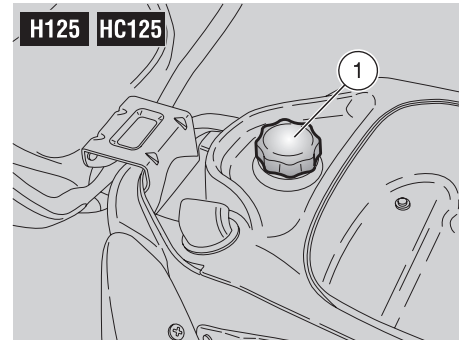
— H50 HC50 —

Ausschließlich Benzin nach DIN 51600 mit Mindestoktanzahl 98 ROZ (N.O.R.M.) und 88 ROZ (N.O.M.M.) tanken (4 Stars).

☼ Nur bleifreies Benzin nach DIN 51607, Mindestoktanzahl 95 ROZ (N.O.R.M.) und 85 ROZ (N.O.M.M.) verwenden.

— H125 HC125 —

Ausschließlich normales (4 Stars) oder bleifreies Superbenzin, mit Mindestoktanzahl 95 (N.O.R.M.) und 85 (N.O.M.M.) verwenden.



Um zu tanken:

- ♦ Die Tankklappe heben, siehe Seite 23 (SITZBANK EIN- UND AUSRÄSTEN).
- ♦ Den Schraubverschluss (1) herausdrehen.

FÜLLMENGE (inkl. Reservemenge):

- H50 HC50 7,5 l
- H125 HC125 8 l

RESERVEMENGE: 2 l

- ♦ Tanken.

⚠ GEFAHR

Nach dem Tanken die Einfüllschraube (1) wieder korrekt einsetzen.

- ♦ Die Einfüllschraube (1) wieder einsetzen.

SCHMIERMITTEL

⚠ GEFAHR

Das Öl kann schwere Hautschäden verursachen, wenn man täglich und für längere Zeit damit umgeht. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Hände nach dem Umgang mit Öl gründlich zu waschen.

Bei Wartungsarbeiten empfiehlt sich der Gebrauch von Latex-Handschuhen.

AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN LAGERN.

DIE UMWELT NICHT MIT ÖL BELASTEN.

⚠ ACHTUNG

Mit Vorsicht vorgehen.
Öl nicht ausstreuen.

Die Bestandteile, den Arbeitsbereich und die umgebende Fläche nicht verschmutzen. Mögliche Ölsuren sorgfältig reinigen.

Bei Verlust oder Störungen wenden Sie sich an einen **aprilia**-Vertragshändler.

H50 HC50 FRISCHÖL

Den Frischölbehälter jede 500 km (312 mi) nachfüllen.

Das Fahrzeug ist mit einer Frischöl-Automatik ausgestattet, die das Benzin mit dem Öl vermischt für die Schmierung des Motors, siehe Seite 84 (EMPFOHLENE SCHMIERSTOFFE **H50 HC50**).

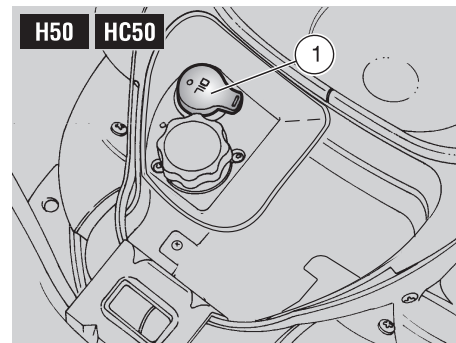
Wenn die Ölmenge nicht mehr ausreicht, leuchtet die Frischölreserve-Kontrolleuchte "س" auf der Instrumenteneinheit auf, siehe Seiten 16 und 17 (ANORDNUNG DER BEDIENUNGSELEMENTE / ZENTRALE INSTRUMENTENEINHEIT).

⚠ ACHTUNG

Der Gebrauch des Fahrzeugs ohne Frischöl kann zu schweren Motorschäden führen.

Falls kein Öl im Frischölbehälter mehr vorhanden ist oder der Frischölschlauch entfernt wird, wenden Sie sich an Ihren **aprilia**-Vertragshändler, der die Entlüftung für Sie ausführen wird.

Dieser Arbeitsschritt ist sehr wichtig, denn das Vorhandensein von Luft in der Frischölanlage kann schwere Motorschäden verursachen.



Um den Frischölbehälter aufzufüllen:

- ♦ Die Sitzbank heben, siehe Seite 23 (SITZBANK EIN- UND AUSTRAGEN).
- ♦ Verschlußdeckel (1) abnehmen.

FÜLLMENGE: 1,4 l

- ♦ RESERVEMENGE: 0,4 l
- ♦ Öl nachfüllen.

⚠ GEFAHR

Nach dem Tanken die Einfüllschraube (1) wieder korrekt einsetzen.

- ♦ Die Einfüllschraube (1) wieder einsetzen.



H125 HC125 MOTORÖL

Vor jedem Starten des Fahrzeuges muß der Motorölstand geprüft werden, siehe Seite 47 (MOTORÖLSTAND PRÜFEN UND NACHFÜLLEN **H125 HC125**).

WICHTIG Ölsorten guter Qualität benutzen, siehe Seite 85 (EMPFOHLENE SCHMIERSTOFFE **H125 HC125**).

⚠️ ACHTUNG

Beim Nachfüllen des Motoröls die "MAX"-Markierung nicht überschreiten.

Das Motoröl muß nach den ersten 1000 km (625 mi) und danach alle 3000 km (1875 mi) gewechselt werden.

Zum Wechsel wenden Sie sich an Ihren **aprilia**-Vertragshändler.



GETRIEBEÖL

H50 HC50

Den Getriebeölstand alle 4000 km (2500 mi) prüfen lassen.

Das Getriebeöl muß nach den ersten 500 km (312 mi) und danach alle 12000 km (7500 mi) gewechselt werden.

H125 HC125

Den Getriebeölstand alle 12000 km (7500 mi) prüfen lassen.

Das Getriebeöl muß nach den ersten 1000 km (625 mi) und danach alle 24000 km (15000 mi) gewechselt werden.

Zur Prüfung und zum Wechsel wenden Sie sich an einen **aprilia**-Vertragshändler.

BREMSFLÜSSIGKEIT - Empfehlungen

⚠️ GEFAHR

Plötzliche Spielveränderungen bzw. "schwammiger Widerstand" am Bremshebel sind auf mögliche Mängel am Hydrauliksystem zurückzuführen.

Wenn Zweifel an der Zuverlässigkeit der Bremsanlage bestehen oder wenn die normalen Prüfkontrollen nicht durchgeführt werden können, ziehen Sie bitte Ihren **aprilia**-Vertragshändler zu Rate.

Besonders nach Wartungs- oder Kontrollarbeiten prüfen, ob die Bremsscheiben bzw. die Reibungsdichtungen Öl- und fettfrei sind. Prüfen, ob der Bremschlauch nicht verwickelt oder verschlissen ist.

AUSSERHALB DER REICHWEITE DER KINDER HALTEN.

DIE UMWELT NICHT MIT BREMSFLÜSSIGKEIT BELASTEN.

VORDERRAD-SCHEIBENBREMSE

⚠ GEFAHR

Die Bremsen sind die wichtigsten Fahrzeugteile, die Ihre Sicherheit am meisten gewährleisten; sie müssen daher immer perfekt funktionsfähig sein. Vor jeder Reise sind die Bremsen zu prüfen.

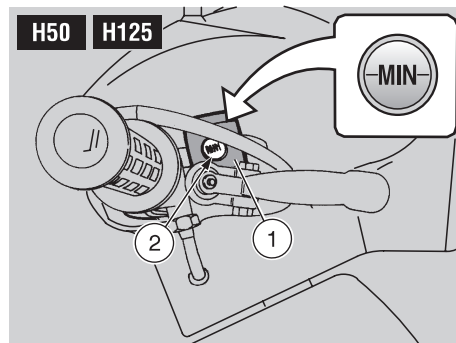
Eine schmutzige Bremssscheibe verschmutzt den Bremsbelag und reduziert damit auch die Bremswirkung. Schmutzige Bremsbeläge sind auszutauschen, während die schmutzige Bremssscheibe mit einem Entfetter höchster Qualität zu reinigen ist.

Die Bremsflüssigkeit muß alle zwei Jahre durch einen **aprilia**-Vertragshändler gewechselt werden.

Wenn Zweifel an der Zuverlässigkeit der Bremsanlage bestehen, oder wenn die normalen Prüfkontrollen nicht durchgeführt werden können, dann bitte Ihren **aprilia**-Vertragshändler zu Rate ziehen.

Dieses Fahrzeug ist mit hydraulischer Scheibenbremse auf dem Vorderrad ausgestattet. Mit dem Bremsbeläg-Verschleiß sinkt auch der Bremsflüssigkeitsstand ab, um dem Verschleiß automatisch entgegenzuwirken. Das Bremsflüssigkeitsbehälter (1) befindet sich in der Nähe des Vorderrad-Bremshebelanschlusses.

Den Bremsflüssigkeitsstand in dem Bremsflüssigkeitsbehälter (1) und den Verschleiß der Bremsbeläge regelmäßig prüfen, siehe Seite 50 (BREMSBELÄGE AUF VERSCHLEISS PRÜFEN).



⚠ GEFAHR

Das Fahrzeug bei einem Bremsflüssigkeitsverlust nicht benutzen.

KONTROLLE

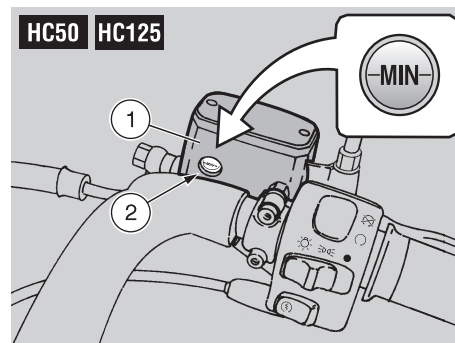
Um den Stand zu prüfen:

WICHTIG Das Fahrzeug auf ebenem und festem Boden aufstellen.

- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
- ◆ Den Lenker drehen, so daß die Flüssigkeit im Bremsflüssigkeitsbehälter parallel zur "MIN"-Markierung am Schauglas (2) ist.
- ◆ Prüfen, ob die im Behälter vorhandene Bremsflüssigkeit über der "MIN"-Markierung auf dem Schauglas (2) liegt.

MIN = min. Stand.

Wenn die Bremsflüssigkeit zumindest mindestens die "MIN"-Markierung nicht erreicht:



⚠ ACHTUNG

Mit dem Bremsbelägeverschleiß sinkt der Bremsflüssigkeitsstand zunehmend ab.

- ◆ Den Bremsbelag- und den Scheibenverschleiß prüfen, siehe Seite 50 (BREMSBELÄGE AUF VERSCHLEISS PRÜFEN).

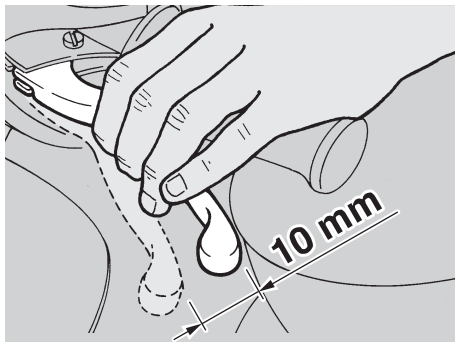
Falls die Beläge und/oder die Bremssscheibe nicht auszutauschen sind:

- ◆ Wenden Sie sich an einen **aprilia**-Vertragshändler, der für die Nachfüllung sorgen wird.

⚠ ACHTUNG

Die Bremswirkung prüfen.

Bei einem zu hohen Bremsweg oder einer niedrigeren Bremswirkung wenden Sie sich an einen **aprilia**-Vertragshändler, da eine Entlüftung der Bremsanlage erforderlich sein könnte.

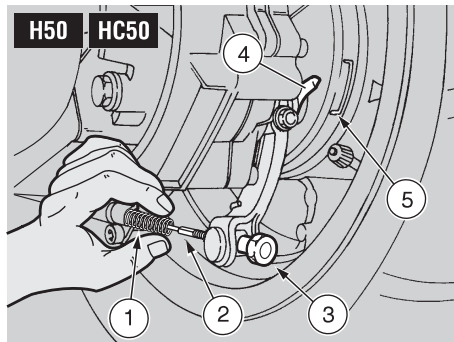


HINTERRAD -TROMMELBREMSE

⚠ GEFAHR

Die Bremsen sind die wichtigsten Fahrzeugteile, die Ihre Sicherheit am meisten gewährleisten; sie müssen daher immer perfekt funktionsfähig sein. Vor jeder Reise sind die Bremsen zu prüfen.

Wenn Zweifel an der Zuverlässigkeit der Bremsanlage bestehen, oder wenn die normalen Prüfkontrollen nicht durchgeführt werden können, dann bitte Ihren **aprilia**-Vertragshändler zu Rate ziehen.

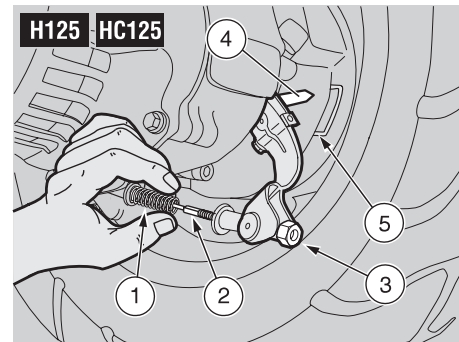


HINTERRADBREMSE EINSTELLEN

♦ Messen Sie die Entfernung des Bremshebels, bevor die Bremse wirklich bremst. Das Bremshebelspiel am äußeren Ende des Hebels muß ungefähr 10 mm betragen.

Spieleinstellung:

- ♦ Die Feder (1) herausdrücken, um den Sitz (2) der Gewindestange zu erreichen.
- ♦ Die Drehung der Gewindezugstange beim Wirken mit einem Schlüssel auf den entsprechenden Sitz (2) blockieren.
- ♦ Das Spiel mittels der Einstellschraube (3) einstellen.
- ♦ Wiederholt bremsen und prüfen, ob das Rad nach Loslassen des Bremshebels frei dreht.
- ♦ Die Bremse auf ihre Funktion prüfen.



⚠ ACHTUNG

Wenn sich die Einstellschraube (2) bis zum Ende spannen läßt bzw. der Anzeiger (4) über bzw. nach der Markierung (5) liegt, weist das auf Bremsbelägeverschleiß hin, siehe in diesem Fall Seite 51 (BREMSBACKEN AUF VERSCHLEISS PRÜFEN).



REIFEN

Dieses Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (tubeless) ausgestattet.

GEFAHR

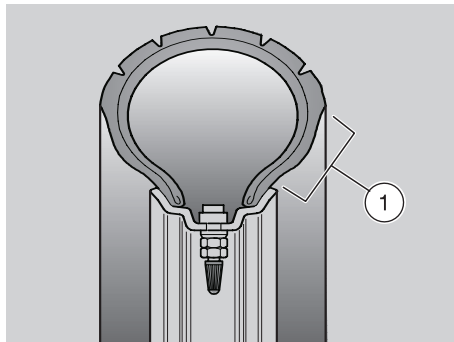
Den Reifenluftdruck bei Umgebungstemperatur regelmäßig prüfen, siehe Seite 80 (TECHNISCHE DATEN).

Warme Reifen beeinträchtigen das Meßergebnis.

Prüfen Sie den Reifenluftdruck besonders vor und nach jeder langen Reise.

Bei zu hohem Luftdruck werden die Bodenunebenheiten nicht abgefangen und auf den Lenker übertragen.

Das Ergebnis: Beeinträchtigung des Fahrkomforts und der Stabilität in den Kurven.



Umgekehrt sind die Reifenseiten (1) bei nichtausreichendem Luftdruck einem höheren Druck ausgesetzt.

In diesem Fall könnte der Reifen aus den Felgen rutschen oder sich sogar davon ablösen, was ein Schleudern des Fahrzeugs zur Folge haben könnte.

Bei sehr plötzlichen Bremsungen könnten die Reifen aus den Felgen heraustreten. In den Kurven könnte das Fahrzeug ins Schleudern geraten.

Prüfen Sie die Oberfläche und den Verschleißzustand der Reifen: Reifen in schlechtem Zustand weisen eine niedrigere Bodenhaftung auf und beeinträchtigen die Lenkbarkeit des Fahrzeugs.

Einige Reifensorten, die für dieses Fahrzeug zugelassen sind, werden mit Verschleißanzeigern ausgestattet. Es gibt Verschleißanzeiger verschiedener Art. Erkundigen Sie sich bei Ihrem **apri-ia**-Vertragshändler nach den Verschleißprüfungsmodalitäten. Führen Sie eine Sichtprüfung durch, um den Verschleißgrad an den Reifen festzustellen und ggf. sie austauschen zu lassen.

Wenn die Reifen alt sind, können sie hart werden und die Straßenhaltung beeinträchtigen auch wenn sie nicht vollständig verschlissen sind.

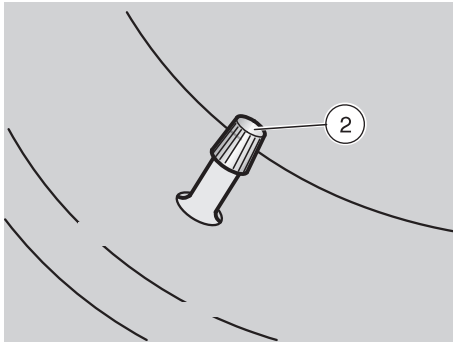
In diesem Fall sind die Reifen auszutauschen.

Bei Verschleißerscheinungen oder wenn auf der Lauffläche ein mehr als 5 mm breites Loch vorhanden ist, das Fahrzeug neu bereifen.

Nach einer Reifenreparatur ist das Radauswuchten erforderlich.

Nur Reifengrößen nach Werkvorschrift verwenden, siehe Seite 80 (TECHNISCHE DATEN).

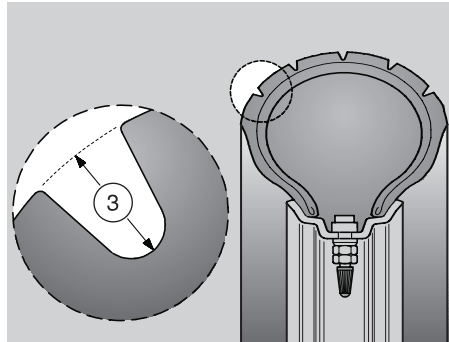
Keine Reifenschläuche auf Felgen für schlauchlose Reifen installieren und umgekehrt.



Auch Ventilkappen (2) müssen vorhanden sein, sie verhindern einen plötzlichen Luftdruckverlust.

Wechsel-, Reparatur-, Wartungs- und Auswuchtungsarbeiten sind sehr wichtig und sollten daher mit angemessenen Werkzeugen und gewissenhaft ausgeführt werden.

Wenden Sie sich daher an Ihren **aprilia-**Vertragshändler oder an einen Reifenfachmann.



Neue Reifen können einen Schmierfilm aufweisen; fahren Sie daher für einige Kilometer vorsichtig.

Reifen nicht mit ungeeigneten Mitteln einschmieren.

MINIMALE PROFILTIEFE (3)

vorne: 1,5 mm (USA 3 mm)

hinten: 1,5 mm (USA 3 mm)



AUSSTATTUNG MIT AUTOMATISCHER LICHTEINSCHALTUNG **ASD**

Das mit dieser Vorrichtung ausgestattete Fahrzeug ist dadurch erkennbar, weil beim Starten des Motors die Lichter automatisch eingeschaltet werden.

Aus diesem Grund ist der Lichtschalter "☼" - "☼" - "•" nicht vorhanden.

Das Ausschalten der Lichter ist von dem Ausschalten des Motors abhängig.

♦ Vor dem Starten prüfen, ob der Fernlicht-Abblendschalter auf "☼" positioniert ist (Vorderrad-Abblendlicht).



H50 HC50 KATALYTISCHER SCHALLDÄMPFER

⚠ GEFAHR

Vermeiden Sie es, das Fahrzeug mit Katalysator in der Nähe von trockenem Gestrüpp oder an Kindern zugänglichen Orten abzustellen, weil der katalytische Auspufftopf, während des Betriebs sehr hohe Temperaturen erreicht; seien Sie daher vorsichtig und vermeiden Sie jede Art von Kontakt, bevor der Auspuff vollkommen abgekühlt ist.

Das Fahrzeug mit Katalysator ist mit zwei Schalldämpfern mit einem zweiwertigen Platin-Rhodium-Metallkatalysator ausgestattet.

Diese Vorrichtung hat die Aufgabe das CO (Kohlendioxyd) und die HC (unverbrannten Wasserstoffe), die in den Abgasen vorhanden sind, zu oxidieren und jeweils in Kohlendioxyd bzw. Wasserdampf zu verwandeln.

Außerdem ermöglicht die hohe Temperatur, die durch die katalytische Reaktion in den Abgasen erreicht wird, die Ölpartikel zu verbrennen, folglich den Schalldämpfer sauber zu halten und die Abgastrübung erheblich zu reduzieren.

Für einen korrekten und dauerhaften Betrieb des Katalysators und um mögliche Verschmutzungen des Wärmeaggregats und des Auslasses zu vermeiden, sollte man keine langen Strecken bei konstant niedriger Motordrehzahl fahren.

Es genügt, solche Fahrten häufig mit Fahrten bei leicht erhöhter Drehzahl des Motors abzuwechseln, sei es auch für wenige Sekunden.

Obiger Hinweis nimmt bei jedem Kaltstart des Motors besondere Bedeutung an; um die Drehzahl zu erreichen, die das Einschalten der katalytischen Reaktion ermöglicht, muß man sich in diesem Fall nur vergewissern, ob die Temperatur der Kühlflüssigkeit mindestens 50°C erreicht hat, was im allgemeinen wenige Sekunden nach dem Starten geschieht.

⚠ ACHTUNG

Verwenden Sie kein bleihaltiges Benzin: es zerstört den Katalysator.

KATALYTISCHER SCHALLDÄMPFER

⚠ GEFAHR

Es ist verboten, das Schallpegelkontrollsystem aufzubrechen.

Der Eigentümer des Fahrzeuges wird darauf hingewiesen, daß das Gesetz folgendes verbieten kann:

- Den Abbau und jegliche Handlung zur Außerbetriebsetzung jeglicher Einrichtung oder jegliches in einem neuen Fahrzeug integrierten Bestandteiles, um auf den Geräuschpegel vor dem Verkauf oder der Übergabe des Fahrzeuges an den Endverbraucher bzw. während seines Betriebs zu wirken, es sei denn, daß Wartungs-, Reparatur- oder Austauscharbeiten durchgeführt werden, sowie
- Die Benutzung des Fahrzeuges, nachdem diese Einrichtung bzw. dieser Bestandteil abgebaut oder außer Betrieb gesetzt worden ist.

Den katalytischen Schalldämpfer und die Leitungen des Schalldämpfers prüfen und dabei feststellen, ob Rostspuren bzw. Löcher vorhanden sind und ob das Auspuffsystem korrekt funktioniert.

Falls das Geräusch aus dem Auspuffsystem immer stärker wird, wenden Sie sich unverzüglich an einen **aprilia**-Vertragshändler.

⚠ GEFAHR

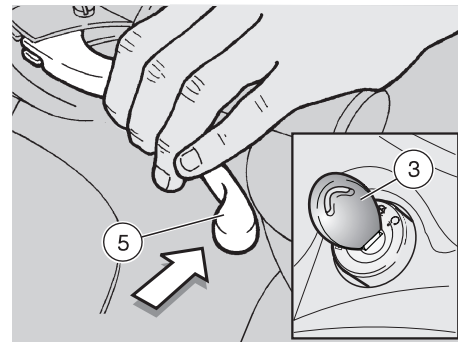
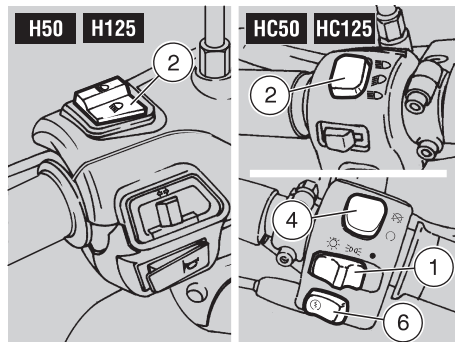
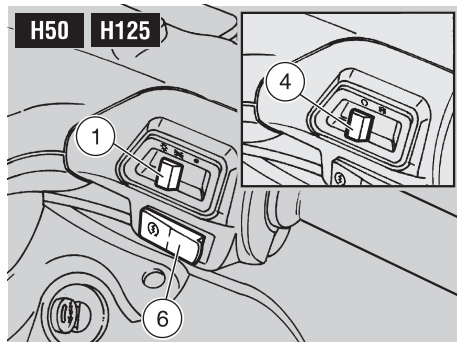
Bevor Sie starten, führen Sie immer eine Sicherheitskontrolle durch, siehe Tabelle (TABELLE DER SICHERHEITSKONTROLLEN), um schwere Schäden an Fahrzeug und/oder Personen zu vermeiden.

Ziehen Sie sofort Ihren **aprilia**-Vertragshändler zu Rate, wenn Sie nicht verstehen, wie etwas funktioniert, oder wenn Sie Betriebsstörungen bemerken bzw. vermuten.

Eine Kontrolle ist sehr schnell ausgeführt, die damit zusammenhängende Sicherheit ist erheblich.

SICHERHEITSKONTROLLEN

Teil	Kontrollen	Seite
Vorderradbremse	Funktionstüchtigkeit, Bremsflüssigkeitsstand, ggf. vorhandene Undichtigkeiten und Bremsbelägeverschleiß prüfen. Ggf. Flüssigkeit nachfüllen.	27, 28, 50
Hinterrad-Trommelbremse	Funktionstüchtigkeit, Spiel und Zustand des Bremshebels prüfen. Ggf. Bremshebelspiel einstellen.	29, 51
Gasgriff	Prüfen Sie, ob sich der Gasgriff leicht drehen läßt und ob man ihn in allen Stellungen des Lenkrades in beide Richtungen drehen kann. Ggf. einstellen und/oder schmieren.	60
H50 HCS0 Frischöl	Prüfen bzw. ggf. nachfüllen.	26
H125 HC125 Motoröl	Prüfen bzw. ggf. nachfüllen.	27, 47
Räder/Reifen	Reifenoberfläche, -druck, -verschleiß, -beschädigungen prüfen.	30
Bremshebel	Prüfen, ob sie sich leicht betätigen lassen. Ggf. Gelenkpunkte schmieren.	28, 29
Lenkrohr	Prüfen Sie, ob die Drehung gleichmäßig, fließend und ohne Spiel bzw. Lockerungen erfolgt.	52
Hauptständer, Seitenständer OPT	Funktionsfähigkeit prüfen. Die Federspannung muß das Zurückklappen des Auslegers in die Ausgangsposition ermöglichen. Ggf. Gelenkpunkte und Kupplungen schmieren.	58
Befestigungsteile	Prüfen, ob die Befestigungselemente nicht locker sind. Ggf. spannen bzw. nachstellen.	—
Kraftstoffbehälter	Kraftstoffstand prüfen, ggf. nachtanken. Ggf. Undichtigkeiten bzw. Einschließungen des Kreislaufes kontrollieren.	25
Motorstopschalter (○ - ⊗) (in den Ländern, wo vorgesehen)	Die Funktionstüchtigkeit prüfen.	19, 21
Lichter, Kontrolleuchten, Signalhorn und elektrische Vorrichtungen	Funktionsfähigkeit prüfen. Ggf. Glühbirnen wechseln bzw. Betriebsstörung beheben.	62 – 76



STARTEN DES MOTORS

⚠ GEFAHR

Abgase enthalten Kohlenmonoxyd, welches sehr schädlich ist, und dürfen nicht eingeatmet werden. Starten Sie den Motor nicht in geschlossenen bzw. nicht ausreichend belüfteten Räumen. Das Nichtbeachten dieser Empfehlung kann zu Bewußtlosigkeit und zum Tod durch Erstickung führen. Setzen Sie sich nicht auf das Fahrzeug zum Starten des Motors. Motor nicht mit dem Fahrzeug auf dem Seitenständer anlassen.

ELEKTRISCHER START

- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
- ◆ Prüfen Sie, ob der Lichtschalter (1) auf "•" positioniert ist.
- ◆ Prüfen Sie, ob der Fernlicht-Abblendschalter (2) auf "☞" positioniert ist.

- ◆ Zündschalter (3) auf "○" stellen.
- ◆ Den Motorstoppschalter (4) auf "○" stellen, (in den Ländern, wo vorgesehen).

⚠ ACHTUNG

H125 HC125 leuchtet die rote Motoröldruck-Kontrolleuchte "⚡" auf der Instrumenteneinheit auf und bleibt bis zum Motorstart angeschaltet.

- ◆ Blockieren Sie wenigstens ein Rad bei gleichzeitigem Betätigen eines Bremshebels (5). Wenn das Rad nicht blockiert werden kann, kommt kein Strom an den Anlasser und der Motor kann nicht gestartet werden.

WICHTIG Beim längeren Stillstand des Fahrzeuges, die Arbeitsschritte auf Seite 36 (STARTEN NACH LÄNGEREM STILLSTAND) durchführen.


WICHTIG Um eine Erschöpfung der Batterie zu vermeiden, den Startknopf "③" nicht länger als 5 Sekunden, bzw. 10 Sekunden beim Starten nach längerem Stillstand, gedrückt halten. Wenn in dieser Zeitspanne der Motor nicht angelaufen wird, zehn Sekunden abwarten und den Startknopf "③" nochmals drücken.

- ◆ Startknopf (6) "③" betätigen, ohne Gas zu geben, und sobald der Motor anspringt, loslassen.


⚠ ACHTUNG

H50 HC50 Wenn Sie den Startknopf "③" drücken, leuchtet die Frischölreserve-Kontrolleuchte "⚡" auf. Sobald der Startknopf "③" bei laufendem Motor losgelassen wird, muß die Frischölreserve-Kontrolleuchte "⚡" ausgehen. Sollte sie weiterhin aufleuchten, Öl in den Frischölbehälter nachfüllen, siehe Seite 26 (**H50 HC50 FRISCHÖL**).


⚠ ACHTUNG

Den Startknopf “” (6) nicht drücken, wenn der Motor bereits angelaufen ist, um den Anlasser nicht zu beschädigen.

H125 HC125

- ◆ Sollte der Motor nach drei bis vier Sekunden nicht anspringen, den Gassdrehgriff (7) etwas drehen (**Pos. A**) und den Startknopf gedrückt halten “” (6).

⚠ ACHTUNG

Gleich nach dem Starten des Motors, sollte sich die Motoröldruck-Kontrollleuchte “” ausschalten. Wenn dies nicht der Fall ist bzw. wenn sie während der Fahrt aufleuchten sollte, ist der Öldruck im Kreislauf nicht ausreichend. Den Motor sofort abschalten und einen **aprilia**-Vertragshändler aufsuchen.

Verwenden Sie das Fahrzeug nicht mit einer unzureichenden Ölmenge, um den Motor nicht zu beschädigen.

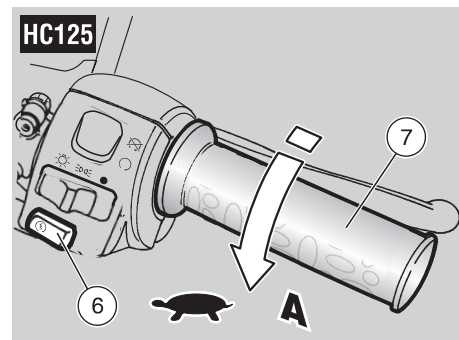
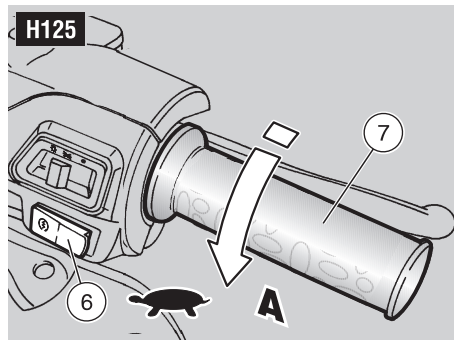
- ◆ Kein Gas geben und beide Bremsen bis zum Start ziehen.





Um anzufahren, siehe Seite 37 (ANFAHREN UND FAHREN).

STARTEN MIT DEM KICKSTARTER (KICK START)

Arbeitsfolgen:

- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.

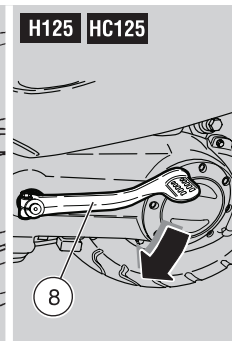
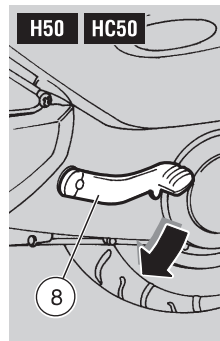


- ◆ Sich auf die linke Seite des Fahrzeugs stellen.
- ◆ Prüfen Sie, ob der Lichtschalter (1) auf “” positioniert ist.
- ◆ Prüfen Sie, ob der Fernlicht-Abblendschalter (2) auf “” positioniert ist.
- ◆ Zündschalter (3) auf “” stellen.
- ◆ Den Motorstoppschalter (4) auf “” stellen, (in den Ländern, wo vorgesehen).
- ◆ Damit das Fahrzeug nicht außer Kontrolle gerät, beide Räder mit beiden Bremshebeln (5) abbremsen.

⚠ ACHTUNG

Das Startpedal bei laufendem Motor nicht betätigen.

- ◆ Mit dem rechten Fuß den Kickstarter (8) betätigen und sofort loslassen. Den Vorgang, wenn nötig, wiederholen, bis der Motor angelaufen ist.

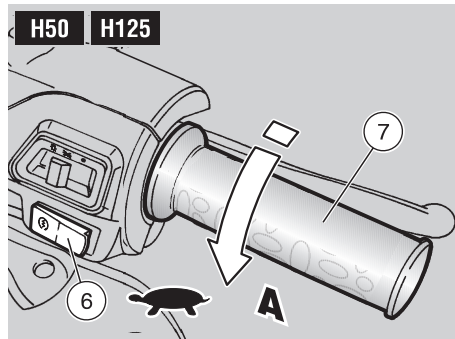


STARTEN DES ÜBERFLUTETEN MOTORS

Falls man die Startarbeitsfolgen nicht richtig ausführt bzw. zu viel Kraftstoff in den Saugleitungen des Vergasers vorhanden ist, könnte man den Motor überfluten.

In diesem Fall wie folgt vorgehen:

- ◆ Den Startknopf “③” (6) einige Sekunden drücken (Motor im Leerlauf) und voll Gas (7) geben (**Pos. A**).



KALT STARTEN

Bei niedrigen Umgebungstemperaturen (um 0°C) könnten Startschwierigkeiten auftreten.

In einem solchen Fall:

- ◆ Mit dem gedrückten Startknopf “③” (6) fünf Sekunden lang versuchen, den Motor zu starten, wobei gleichzeitig der Gasdrehgriff (7) leicht gedreht werden muß (**Pos. A**).

Wenn der Motor startet.

- ◆ Den Gasdrehgriff (7) loslassen.
- ◆ Wenn der Motor im Leerlauf nicht ruhig läuft, den Gasdrehgriff (7) mehrmals vorsichtig betätigen.

Wenn der Motor nicht anspringt.

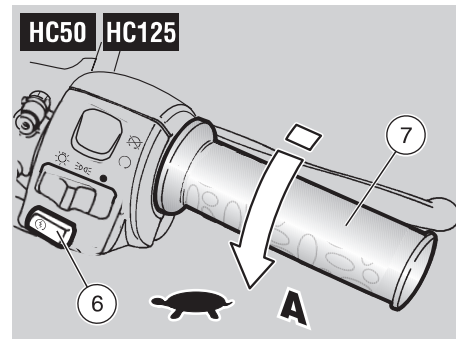
Einige Sekunden abwarten, dann den KALSTARTVORGANG erneut ausführen.

- ◆ Die Zündkerze eventuell entfernen, siehe Seite 60 (ZÜNDKERZE) und prüfen, ob sie naß ist.
- ◆ Falls sie naß ist, die Kerze reinigen und abtrocknen.

Vor dem Wiedereinbau:

WICHTIG Ein sauberes Tuch neben den Zündkerzensitz am Zylinder legen, um den Bereich gegen mögliche Ölspritzer zu schützen.

- ◆ Den Startknopf “③” (6) drücken und den Anlasser für ca. 5 Sekunden laufen lassen, ohne Gas zu geben.

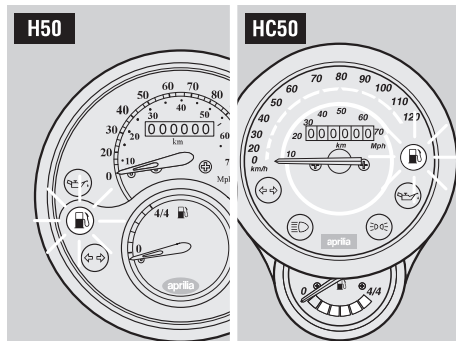


STARTEN NACH LÄNGEREM STILLSTAND

Wenn das Fahrzeug für lange Zeit nicht verwendet wurde, könnte das Starten nicht möglich sein, denn der Kraftstoffzuführungskreis könnte teilweise leer sein.

In diesem Fall:

- ◆ Den Startknopf “③” (6) zehn Sekunden lang drücken, damit die Vergaserwanne sich auffüllen kann.



ANFAHREN UND FAHREN

WICHTIG Vor dem Losfahren, den Abschnitt "Sicher fahren" aufmerksam lesen, siehe Seite 5 (SICHER FAHREN).

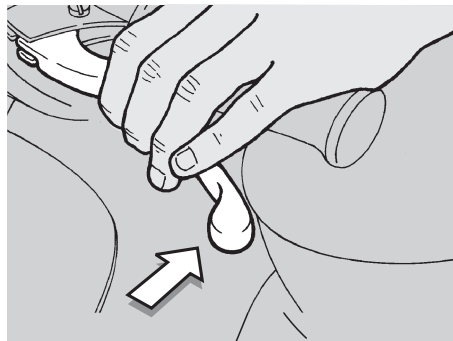
⚠ ACHTUNG

Leuchtet die Kraftstoffreserve-Kontrollleuchte " " auf der Instrumenteneinheit während der Fahrt auf, bedeutet es, daß im Kraftstoffbehälter nur noch die Reservemenge vorhanden ist.

In diesem Fall so bald wie möglich tanken, siehe Seite 25 (KRAFTSTOFF).

⚠ GEFAHR

H50 HC50 Die Verweise auf die Fahrt mit Sozius beziehen sich nur auf die Länder, wo es zulässig ist.



⚠ GEFAHR

Wenn Sie ohne Sozius fahren, prüfen Sie, ob die Sozius-Fußrasten hochgeklappt sind.

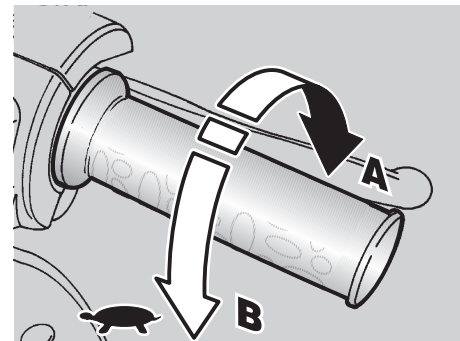
⚠ GEFAHR

Während der Fahrt die Handgriffe fest anfassen und die Füße auf den Fußrasten halten.

WÄHREND DER FAHRT NIE ANDERE SITZPOSITIONEN EINNEHMEN.

Wenn Sie einen Sozius haben, erklären Sie ihm wie er sich verhalten soll, um Probleme beim Fahren zu vermeiden.

Vor der Abfahrt prüfen, ob der Ständer bzw. die Ständer ganz zurückgeklappt sind.



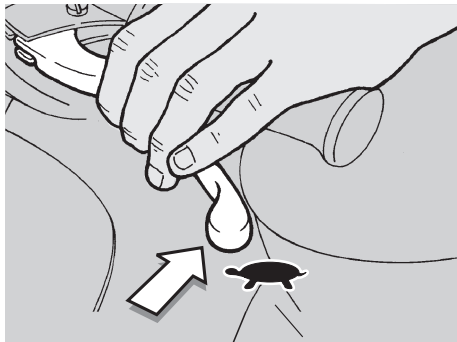
Anfahren:

- ◆ Nehmen Sie Gas durch Drehen des Gasgriffes (**Pos. A**) weg, Hinterradbremse betätigen und Fahrzeug vom Hauptständer hinunterschieben.
- ◆ Setzen Sie sich auf das Fahrzeug, stützen Sie sich wenigstens mit einem Fuß auf den Boden, um nicht umzufallen.
- ◆ Die Neigung der Rückspiegel richtig einstellen.

⚠ GEFAHR

Machen Sie sich mit dem Gebrauch der Rückspiegel bei stillstehendem Fahrzeug vertraut.

- ◆ Zum Anfahren lassen Sie den Bremshebel los, geben Sie leicht Gas (**Pos. B**); das Fahrzeug wird sich langsam in Gang setzen.



⚠ ACHTUNG

Bei kaltem Motor nicht abrupt starten. Um umweltschädliche Emissionen und den Kraftstoffverbrauch einzuschränken, empfiehlt es sich den Motor zu erwärmen und die ersten Kilometer langsam zu fahren.

⚠ GEFAHR

Drehen Sie den Gasgriff nicht ständig vor und zurück, das Fahrzeug könnte außer Kontrolle geraten.

⚠ GEFAHR

Beim Bremsen Gas wegnehmen und beide Bremsen betätigen, um eine gleichmäßige Verzögerung zu erzielen; dabei den Druck auf beide Bremshebel gefühlvoll dosieren.

Wenn Sie nur die vordere oder die hintere Bremse betätigen, wird die Bremskraft erheblich verringert, ein Rad könnte sich sogar blockieren, was zum Verlust der Reifenhaftung führt.

Wenn Sie bergauf bremsen, nehmen Sie das Gas ganz weg und betätigen Sie nur die Bremsen, um das Fahrzeug stabil zu halten.

Die Benutzung des Motors, um das Fahrzeug festzuhalten, kann eine Überhitzung des Drehzahlreglers verursachen.

Beim Anfahren einer Kurve verringern Sie die Geschwindigkeit oder bremsen Sie, dann fahren Sie mit niedriger und gleichbleibender, evtl. mit leicht ansteigender Geschwindigkeit in die Kurve.

Vermeiden Sie es, in der Kurve zu bremsen, damit das Fahrzeug nicht ins Schleudern kommt.

Wenn Sie bei Gefällstrecken zu oft bremsen, erhitzen sich die Bremsbeläge, was einen Verlust der Bremswirksamkeit zur Folge haben kann.

Nützen Sie die Verdichtung des Motors aus und schalten Sie zurück.

Dabei betätigen Sie abwechselnd beide Bremsen.

Bergab niemals mit ausgeschaltetem Motor fahren.



⚠ GEFAHR

Fahren Sie auf nassen Straßen oder bei niedriger Bodenhaftung (Schnee, Eis, Schlamm usw.) langsamer, vermeiden Sie plötzliches Bremsen oder plötzliche Fahrtrichtungsänderungen, um ein Durchdrehen des Hinterrades und einen Sturz zu vermeiden.

Achten Sie auf Hindernisse und auf die Straßenoberfläche. Vorsicht beim Fahren auf gewölbten Straßen, Schienen, Kanaldeckeln, Straßenmarkierungen, Metallplatten bei Bauarbeiten: sie können bei Regen sehr rutschig werden.

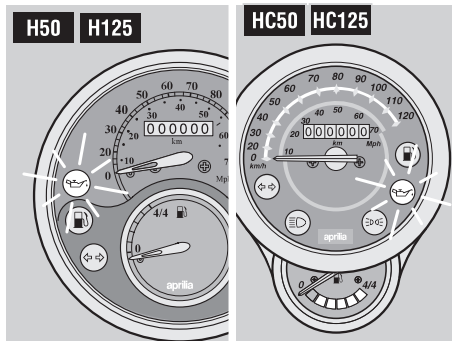
Fahren Sie daher sehr vorsichtig darauf und vermeiden Sie Schräglagen.



⚠ GEFAHR

Zeigen Sie die Fahrtrichtungsänderungen stets rechtzeitig durch Betätigen der Blinker an und vermeiden Sie jedes plötzliche oder gefährliche Lenken. Nach erfolgter Fahrtrichtungsänderung die Blinker sofort ausschalten.

Bei Überholung oder Überholtwerden mit größter Vorsicht handeln. Die bei Regen durch große Fahrzeuge verursachten Wasserwolken verringern die Sicht und durch Luftverdrängung kann das Fahrzeug außer Kontrolle geraten.



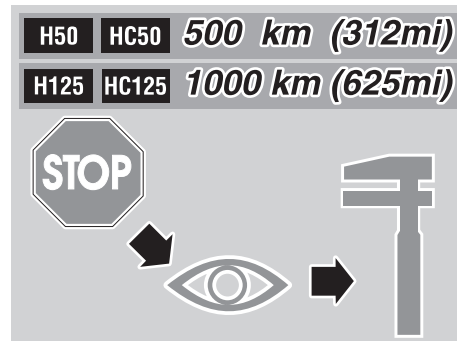
⚠ GEFAHR

H50 HC50 Wenn die Frischölreserve-Kontrolleuchte „“ während des normalen Betriebs des Motors aufleuchtet, ist nicht ausreichend Öl im Frischölbehälter vorhanden. In diesem Fall Öl in den Frischölbehälter nachfüllen, s. Seite 26 (**H50 HC50** FRISCHÖL).

EINFAHREN

⚠ GEFAHR

– **H50 HC50** Nach 500 km (312 mi) Fahrtstrecke ist die erste Inspektion erforderlich, die nach den Anweisungen des Wartungsplans am Ende der Einlaufphase ausgeführt werden soll, siehe Seite 44 WARTUNGSPLAN **H50 HC50**. Sie ist nötig, um sich und andere nicht in Gefahr zu bringen und um das Fahrzeug nicht zu beschädigen.

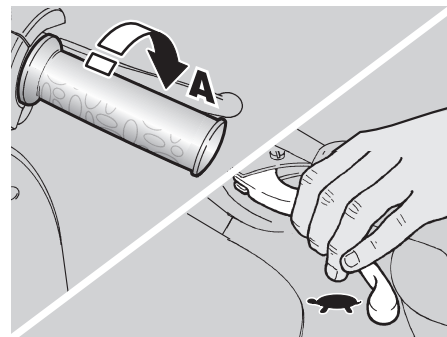
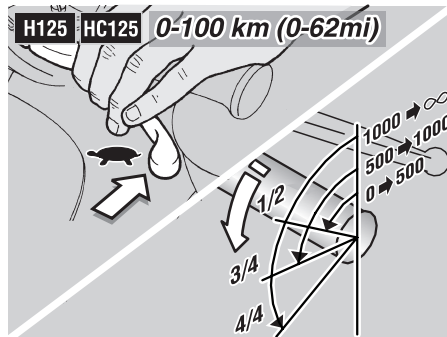
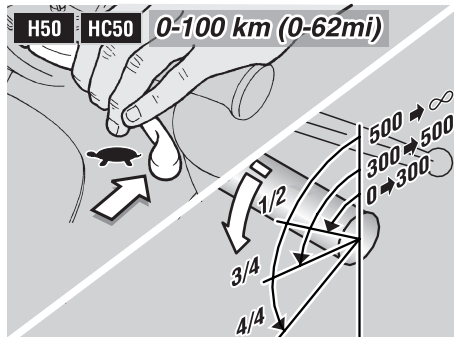


⚠ GEFAHR

– **H125 HC125** Nach 1000 km (625 mi) Fahrtstrecke ist die erste Inspektion erforderlich, die nach den Anweisungen des Wartungsplans am Ende der Einlaufphase ausgeführt werden soll, siehe Seite 45 WARTUNGSPLAN **H125 HC125**. Sie ist nötig, um sich und andere nicht in Gefahr zu bringen und um das Fahrzeug nicht zu beschädigen.

Die Leistung und Lebensdauer Ihres Fahrzeugs wird durch vernünftiges Einfahren wesentlich beeinflusst. In der Einlaufphase eignet sich am besten ein kurvenreiches, leicht hügeliges Gelände, wo Aufhängungen und Bremsen wirksamer einlaufen.

WICHTIG Erst nach dem Einfahren kann man die besten Leistungen hinsichtlich der Beschleunigung und der Geschwindigkeit des Fahrzeuges erzielen.



H50 HC50
Bis Kilometerstand 500 (312 mi), folgende Hinweise beachten:

◆ **0-100 km (0-62 mi)**

Vermeiden Sie bis Kilometerstand 100 km (62 mi) jedes plötzliche und verlängerte Bremsen. Die Bremsbeläge und die Bremsbakken müssen ebenfalls erst einlaufen, um ihre günstigsten Reibwerte an der Bremsscheibe bzw. Hinterradtrommel zu erreichen.

◆ **0-300 km (0-187 mi)**

Drehen Sie den Gasgriff nie für längere Strecken über mehr als die Hälfte der totalen Drehbarkeit.

◆ **300-500 km (187-312 mi)**

Drehen Sie den Griff nie für längere Strecken über 3/4 der totalen Drehbarkeit.

H125 HC125
Folgende Hinweise beachten:

◆ Geben Sie bei niedriger Motordrehzahl, sowohl beim Einfahren als auch später, nie voll Gas.

◆ **0-100 km (0-62 mi)**

Vermeiden Sie bis Kilometerstand 100 km (62 mi) jedes plötzliche und verlängerte Bremsen. Die Bremsbeläge und die Bremsbakken müssen ebenfalls erst einlaufen, um ihre günstigsten Reibwerte an der Bremsscheibe bzw. Hinterradtrommel zu erreichen.

◆ **0-500 km (0-312 mi)**

Drehen Sie den Gasgriff nie für längere Strecken über mehr als die Hälfte der totalen Drehbarkeit.

◆ **500-1000 km (312-625 mi)**

Nach den ersten 1000 km (625 mi) fahren Sie nicht über 80% der vorgesehenen Höchstgeschwindigkeit.

◆ Vermeiden Sie es für lange Strecken mit einer konstanten Geschwindigkeit zu fahren.

◆ Nach den ersten 1000 km (625 mi) fahren Sie allmählich immer schneller, bis Sie die Höchstgeschwindigkeit erreichen.

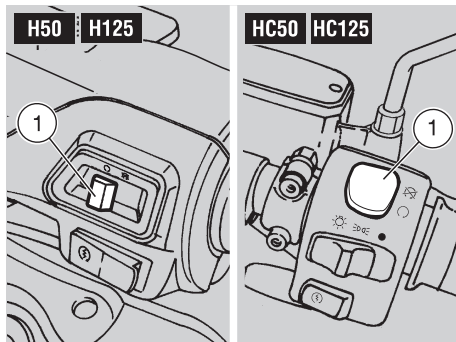
ANHALTEN

▲ GEFAHR

Plötzliches Stehenbleiben, eine zu schnelle Geschwindigkeitsabnahme und Vollbremsungen möglichst vermeiden.

◆ Gas wegnehmen (**Pos. A**) und das Fahrzeug langsam abbremsen.

◆ Bei kurzweiligem Stillstand wenigstens eine Bremse betätigen.



PARKEN

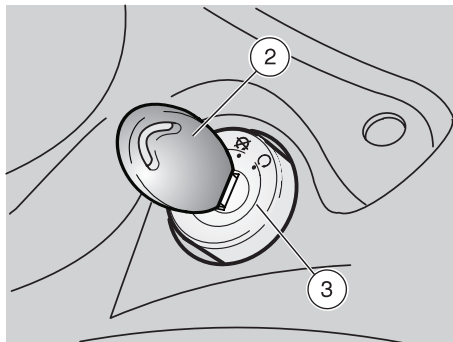
⚠ GEFAHR

Stellen Sie Ihr Fahrzeug auf festem, ebenem Boden auf, damit es nicht umkippt. Lehnen Sie das Fahrzeug nicht an Mauern und legen Sie es nicht auf den Boden.

Vergewissern Sie sich, daß das Fahrzeug, insbesondere seine glühend heißen Teile, keine Gefahr für Personen oder Kinder darstellen.

Stellen Sie Ihr Fahrzeug nicht mit laufendem Motor bzw. mit eingestecktem Schlüssel im Zündschalter.

Setzen Sie sich nicht auf das Fahrzeug, wenn es auf dem Ständer steht.



- ◆ Das Fahrzeug anhalten, Seite 40 (ANHALTEN).
- ◆ Den Motorstoppschalter (1) auf "☒" stellen, (in den Ländern, wo vorgesehen).

⚠ ACHTUNG

Bei stillstehendem Motor und Zündschalter in Stellung "○" könnte sich die Batterie entladen.

- ◆ Den Schlüssel (2) drehen und den Zündschalter (3) auf "☒" stellen.
- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen, siehe Seite 42 (FAHRZEUG AUF DEN STÄNDER STELLEN).

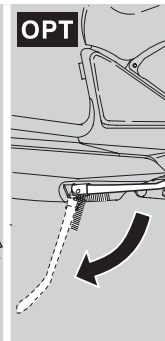
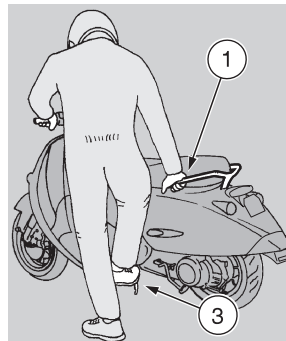
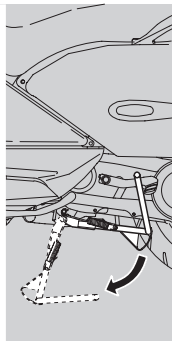
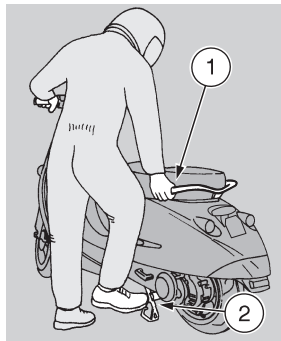


WICHTIG Bei abgestelltem Motor ist es nicht nötig den Kraftstoffhahn zuzudrehen, da er mit einem automatischen Schließsystem ausgerüstet ist.

⚠ ACHTUNG

Den Schlüssel nicht im Zündschloß stecken lassen.

- ◆ Das Lenkschloß arretieren, siehe Seite 22 (LENKSCHLOSS) und den Schlüssel (3) herausziehen.



FAHRZEUG AUF DEN STÄNDER STELLEN

Seite 41 (PARKEN) sorgfältig lesen.

HAUPTSTÄNDER

- ◆ Das Fahrzeug vorne am linken Griff und hinten am linken Soziushaltegriff (1) anfassen.
- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer (2) schieben.

SEITENSTÄNDER **OPT**

- ◆ Das Fahrzeug vorne am linken Griff und hinten am linken Soziushaltegriff (1) anfassen.

⚠ GEFAHR

Herunterfallen- bzw. Kippgefahr.
Beim Aufrichten des Fahrzeuges von der Park- in die Laufposition, stellt sich der Ständer automatisch zurück.

- ◆ Den Seitenständer mit dem rechten Fuß nach unten drücken, bis er ganz vorklappt (3).
- ◆ Das Fahrzeug schräg stellen, bis der Seitenständer auf dem Boden aufliegt.
- ◆ Den Lenker ganz nach links einschlagen.

⚠ GEFAHR

Prüfen Sie, ob das Fahrzeug stabil steht.

SCHUTZ GEGEN UNBEFUGTEN ZUGRIFF

Lassen Sie den Schlüssel **NIE** im Zündschloß stecken und arretieren Sie immer das Lenkschloß.

Parken Sie Ihr Fahrzeug stets an einem sicheren Ort, wenn möglich in beaufsichtigten Parkplätzen oder -häusern.

Verwenden Sie, wenn möglich, das entsprechende **aprilia**-Panzerkabel "Body-Guard" **OPT** oder eine Zusatzdiebstahlvorrichtung.

Prüfen Sie, ob Sie die Fahrzeugpapiere mitgenommen haben.

Schreiben Sie Ihre Kenndaten und Ihre Telefonnummer auf dieser Seite ein, um das Aufsuchen des Besitzers im Falle eines Wiederfindens des gestohlenen Fahrzeuges zu erleichtern.

FAMILIENNAME:

NAME:

ANSCHRIFT:

TELEFONNR:

WICHTIG Es kommt oft vor, daß ein gestohlenes Fahrzeug aufgrund der Daten, die in der Betriebs- und Wartungsanleitung eingetragen sind, gefunden wird.



⚠ GEFAHR

Brandgefahr.

Kraftstoff und sonstige entzündliche Stoffe von den elektrischen Teilen fernhalten.

Bevor Sie mit einer Wartungs- bzw. Inspektionsarbeit beginnen, stellen Sie den Motor ab, ziehen den Zündschlüssel heraus, lassen den Motor und Auspufftopf abkühlen, heben das Fahrzeug möglichst mit der hierfür vorgesehenen Vorrichtung an und stellen es auf festem und ebenem Boden auf.

Bevor Sie den Kraftstoffbehälter entleeren, prüfen ob der Raum ausreichend belüftet ist.



Vorsicht mit den heißen Motorteilen und dem Auspuff, um Verbrennungen zu vermeiden. Das Fahrzeug ist aus nicht eßbaren Teilen hergestellt. Deshalb diese Teile nicht beißen, lutschen, kauen oder schlucken.

⚠ ACHTUNG

Wenn keine genaueren Angaben vorliegen, die in den verschiedenen Abschnitten beschriebenen Arbeitsschritte beim Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

Bei Wartungsarbeiten empfiehlt sich der Gebrauch von Latex-Handschuhen.



Normalerweise können die ordentlichen Wartungsarbeiten vom Kunden selbst durchgeführt werden. In einigen Fällen empfiehlt es sich aber, einige Grundkenntnisse von Mechanik und Spezialwerkzeuge zu haben.

Bei jedem Problem ziehen Sie, wenn möglich, Ihren **aprilia**-Vertragshändler zu Rate, welcher Ihnen einen sorgfältigen und raschen Service bieten wird.

Nach jeder ordentlichen Wartungsarbeit bzw. Reparatur ist eine Probefahrt durch den **aprilia**-Vertragshändler empfehlenswert.

Die "Sicherheitskontrollen" sind ohnehin nach jeder Wartung persönlich durchzuführen, siehe Seite 33 (SICHERHEITSKONTROLLEN).

Legende

C = Prüfen, reinigen, einstellen, schmieren und ggf. wechseln;

P = reinigen;

S = wechseln;

R = einstellen.

WICHTIG Wartungsarbeiten öfters durchführen, wenn das Fahrzeug in regnerischen, staubigen Gebieten oder auf unebenem Gelände benutzt wird.

⚠ GEFAHR

Empfehlung: Alle in Fettschrift eingetragenen Teile AUSSCHLIESSLICH bei einem aprilia-Vertragshändler warten lassen.

SERVICE	Ende einlaufphase [500 km (312 mi)]	Alle 4000 km (2500 mi) oder 8 Monate	Alle 8000 km (5000 mi) oder 16 Monate
Batterie - Säurestand	C	C	
Zündkerze	C	S	
Vergaser - Leerlaufdrehzahl	R	C	
Treibriemen			C
Lenkungslager	C	C	
Radlager		C	
Luftfilter	C	P	
Gasdrehgriff auf Funktion prüfen	C	C	
Bremsen auf Funktion prüfen	C	C	
Bremsanlagen	C	C	
Fettung der Zapfen der elektrischen Zündvorrichtung			C
Bremslichtschalter		C	
Bremsflüssigkeit		C	
Bremsflüssigkeit	alle 2 Jahre: S		
Katalytischer Schalldämpfer			C
Frischöl	alle 500 km (312 mi): C		
Öl im Schaltgetriebe	S	C	alle 12000 km (7500 mi): S
Vorderleuchte auf Funktion und Regelung prüfen		C	
Reifen - Reifendruck	alle Monat: R		
Räder / Reifen		C	
Schrauben und Muttern nachziehen	C	C	
Muttern Motorkopf und Schalldämpfer-Auspuffkrümmer aufziehen.	C	C	
Vorder- und hinterradaufhängung	C	C	
Frischölreserve-Kontrolleuchte	C	C	
Bremsflüssigkeitsentlüftung	C		
Zylinderkopf und Zylinder			P
Schlauchverbindungen am Kraftstoffsystem	alle 4000 km (2500 mi): C / alle 4 Jahre: S		
Schlauchverbindung am Bremssystem	alle 4000 km (2500 mi): C / alle 4 Jahre: S		
Schlauchverbindungen am Frischölsystem	C		C
Hinterrad-Bremsbacke auf Verschleiß prüfen	C	C	
Bremsbeläge Vorderradbremse auf Verschleiß prüfen	C	alle 2000 km (1250 mi): C	

WARTUNGSPLAN **H125** **HC125**

Legende

C = Prüfen, reinigen, einstellen, schmieren und ggf. wechseln;

P = reinigen;

S = wechseln;

R = einstellen.

WICHTIG Wartungsarbeiten öfters durchführen, wenn das Fahrzeug in regnerischen, staubigen Gebieten oder auf unebenem Gelände benutzt wird.

GEFAHR

Empfehlung: Alle in Fettschrift eingetragenen Teile AUSSCHLIESSLICH bei einem aprilia-Vertragshändler warten lassen.

(*) Zur Kontrolle siehe Seite 17 (TABELLE DER ZENTRALEN INSTRUMENTENEINHEIT).

SERVICE	Ende einlaufphase [1000 km (625 mi)]	Alle 6000 km (3750 mi) oder 8 Monate	Alle 12000 km (7500 mi) oder 16 Monate
Zündkerze	C	C	S
Vergaser - Leerlaufdrehzahl	R	C	
Treibriemen			S
Lenkungslager	C	C	
Radlager		C	
Luftfilter		P	
Motorölfilter	S	alle 3000 km (1875 mi): S	
Gasdrehgriff auf Funktion prüfen	C	C	
Bremsen auf Funktion prüfen	C	C	
Kupplungsplatten			C
Fett Drehzahlregler			S
Ventilspiel	Nach den ersten 6000 km (3750 mi), dann alle 18000 km (11250 mi): C		
Bremsanlagen	C	C	
Bremslichtschalter		C	
Bremsflüssigkeit		C	
Bremsflüssigkeit	alle 2 Jahre: S		
Katalytischer Schalldämpfer			C
Motoröl	bei jedem Starten: C		
Motoröl	S	alle 3000 km (1875 mi): S	
Öl im Schaltgetriebe	S	alle 12000 km (7500 mi): C / alle 24000 km (15000 mi): S	
Vorderleuchte auf Funktion und Regelung prüfen		C	
Reifen - Reifendruck	alle Monat: R		
Rollen und Kunststoffführungen Drehzahlregler		C	
Räder / Reifen		C	
Schrauben und Muttern nachziehen	C	C	
Muttern Motorkopf und Schalldämpfer-Auspuffkrümmer aufziehen.	C	C	
Vorder- und hinterradaufhängung	C	C	
Rote Motoröldruck-Kontrolleuchte	bei jedem Starten: C (*)		
Bremsflüssigkeitsentlüftung	C		
Schlauchverbindungen am Kraftstoffsystem	alle 4000 km (2500 mi): C / alle 4 Jahre: S		
Schlauchverbindung am Bremssystem	alle 4000 km (2500 mi): C / alle 4 Jahre: S		
Hinterrad-Bremsbacke auf Verschleiß prüfen	C	C	
Bremsbeläge Vorderradbremse auf Verschleiß prüfen	C	alle 2000 km (1250 mi): C	

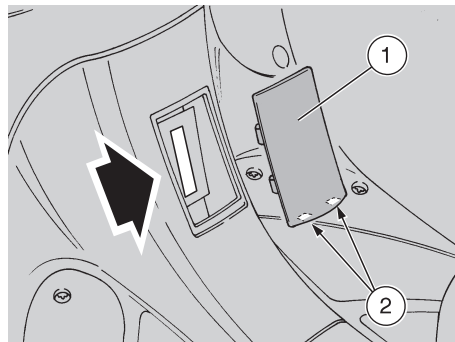


KENNDATEN

Wir empfehlen Ihnen, die Fahrgestell- und Motornummer auf der hierfür vorgesehenen Stelle dieses Heftes einzutragen.

Die Fahrgestellnummer kann für den Kauf von Ersatzteilen verwendet werden.

WICHTIG Die Abänderung der Kennnummern kann schwere Verwaltungs- und Strafaktionen zur Folge haben. Insbesondere bei Änderung der Fahrgestellnummer entfällt die Garantie sofort.

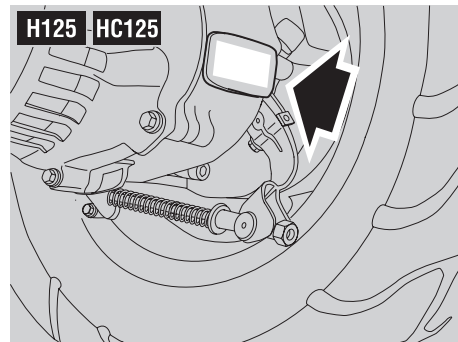
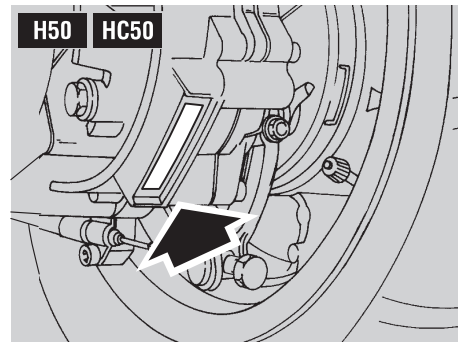


FAHRGESTELLNUMMER

Die Fahrgestellnummer ist auf dem Rohrrahmen angegeben. Deckel abnehmen, um die Nummer abzulesen (1).

WICHTIG Die Kappe (1) kann nur in eine Stellung eingesetzt werden. Die Seite mit zwei Zungen (2) ist die untere.

Fahrgestellnr. _____



MOTORNUMMER

Die Motornummer ist an der Hinterseite neben der Einstellschraube der Hinterradbremse eingestempelt.

Motornr. _____

MOTORÖLSTAND PRÜFEN UND NACHFÜLLEN H125 HC125

Seiten 26 (SCHMIERMITTEL), 43 (WARTUNG) und 85 (EMPFOHLENE SCHMIERSTOFFE H125 HC125) sorgfältig lesen.

Der Motorölstand muß bei jedem Starten des Fahrzeuges geprüft werden.

KONTROLLE

WICHTIG Das Fahrzeug auf festem und ebenem Boden aufstellen.

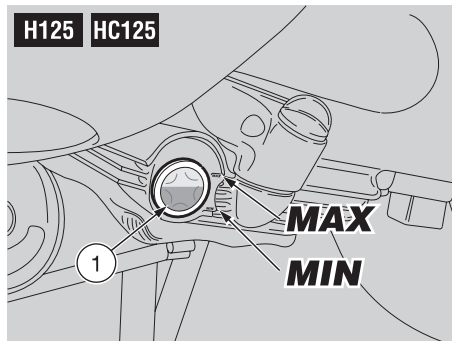
- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.

⚠ GEFAHR

Der Motor und die Bauteile des Auspuffsystems werden und bleiben für eine gewisse Zeit sehr heiß auch nach der Abstellung des Motors. Vor dem Umgang mit diesen Komponenten Isolierhandschuhe benutzen oder darauf warten, bis der Motor und das Auspuffsystem sich abgekühlt haben.

- ◆ Den Motor abstellen und ihn abkühlen lassen, damit das Öl im Gehäuse abfließen und sich selbst abkühlen kann.

WICHTIG Wenn die soeben beschriebenen Arbeitsfolgen nicht ausgeführt werden, kann der Ölstand im Motor nicht genau geprüft werden.



- ◆ Den Ölstand durch das entsprechende Schauglas (1) prüfen.

MAX = Max-Markierung;

MIN = Min-Markierung.

Der Unterschied zwischen den zwei Markierungen beträgt ungefähr 300 cm³.

- ◆ Der Ölstand sollte die "MAX"-Markierung mehr oder weniger erreichen.

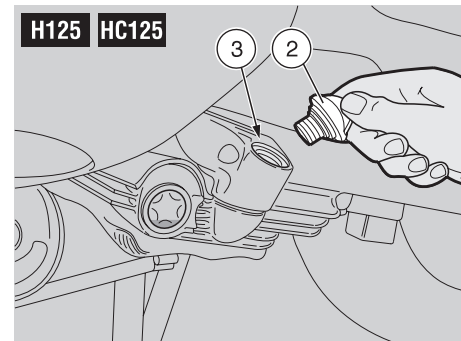
⚠ ACHTUNG

Die "MAX"-Markierung nicht überschreiten und nicht unter die "MIN"-Markierung gehen, um schwere Motorschäden zu vermeiden.

- ◆ Gegebenenfalls nachfüllen.

NACHFÜLLEN

- ◆ Die Motoröl-Einfüllschraube (2) abschrauben und entfernen.



- ◆ Eine kleine Menge Öl in den Einfüllstutzen (3) einfließen lassen und eine Minute lang abwarten, damit das Öl sich gleichmäßig im Gehäuse verteilen kann.
- ◆ Den Ölstand prüfen und ggf. nachfüllen.
- ◆ Mit kleinen Mengen nachfüllen, bis der vorgeschriebene Stand erreicht wird.

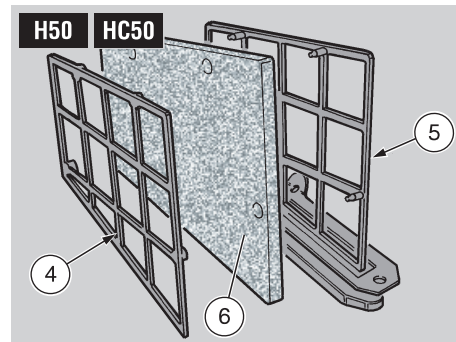
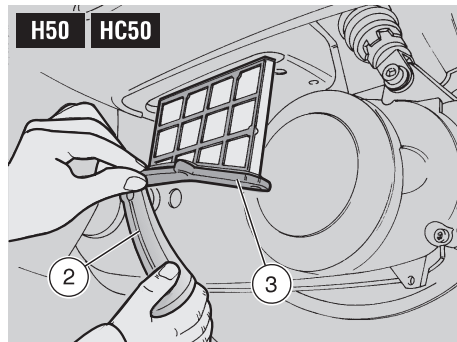
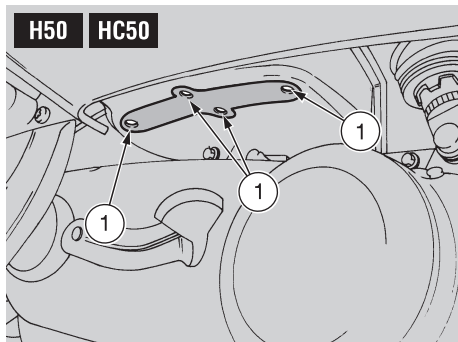
⚠ ACHTUNG

Nach der Nachfüllung die Einfüllschraube (2) wieder korrekt einsetzen.

- ◆ Die Motoröl-Einfüllschraube (2) aufschrauben und festziehen.

⚠ GEFAHR

Verwenden Sie das Fahrzeug nicht mit zu wenig Öl oder mit nicht geeigneten bzw. schmutzigen Ölen: der Verschleiß der beweglichen Teile könnte dadurch beschleunigt werden und nicht wiedergutzumachende Schäden könnten auftreten.



LUFTFILTER H50 HC50

Seite 43 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Luftfiltereinsatzkontrollle und -reinigung monatlich oder alle 4000 km (2500 mi) ausführen.

Beim Gebrauch auf nassen oder staubigen Straßen Filtereinsatz öfters reinigen oder wechseln.

Für die Luftfiltereinsatzreinigung muß der Luftfilter aus dem Fahrzeug ausgebaut werden.

LUFTFILTER ENTFERNEN

- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
- ◆ Die vier Schrauben (1) abschrauben und entfernen.
- ◆ Den Startpedal (2) völlig drehen und abgesenkt halten.
- ◆ Filter komplett (3) von unten abziehen und abbauen.

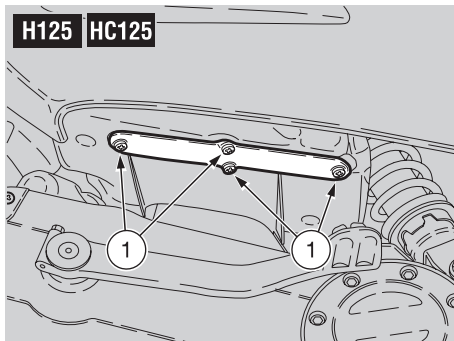
LUFTFILTER REINIGEN

- ◆ Das Netz (4) vom Halter (5) trennen.
- ◆ Filtereinsatz (6) abnehmen.

⚠ GEFAHR

Weder Benzin noch leicht entzündliche Lösemittel zur Luftfiltereinsatzreinigung verwenden: Brand- bzw. Explosionsgefahr!

- ◆ Den Filtereinsatz (6) mit sauberen, nicht entzündbaren oder einen hohen Flüchtigkeitswert aufweisenden Lösemitteln auswaschen und sorgfältig trocknen lassen.
- ◆ Auf die ganze Fläche ein filtergeeignetes Öl auftragen.



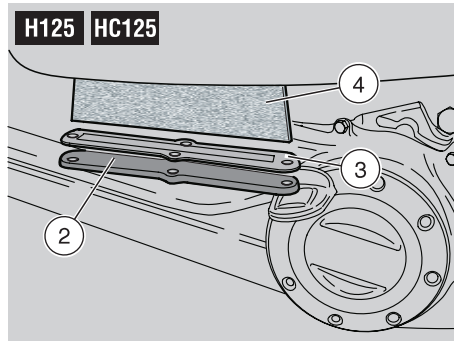
LUFTFILTER H125 HC125

Seite 43 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Luftfiltereinsatzkontrollle und -reinigung monatlich oder alle 6000 km (3750 mi) ausführen.

Beim Gebrauch auf nassen oder staubigen Straßen Filtereinsatz öfters reinigen oder wechseln.

Für die Luftfiltereinsatzreinigung muß der Luftfilter aus dem Fahrzeug ausgebaut werden.



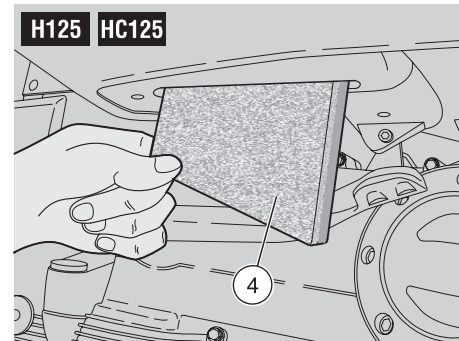
LUFTFILTER ENTFERNEN

- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
- ◆ Die vier Schrauben (1) abschrauben und entfernen.

⚠ ACHTUNG

Die genaue Positionierung des unteren Verschlusses (2) und des Filtereinsatzes (4) berücksichtigen, um sie nachher wieder korrekt einzusetzen.

- ◆ Den unteren Verschuß (2) nach unten abziehen und die Dichtung (3) aufbewahren.
- ◆ Den Filtereinsatz (4) abziehen.



LUFTFILTER REINIGEN

⚠ GEFAHR

Weder Benzin noch leicht entzündliche Lösemittel zur Luftfiltereinsatzreinigung verwenden: Brand- bzw. Explosionsgefahr!

- ◆ Den Filtereinsatz (4) mit sauberen, nicht entzündbaren oder einen hohen Flüchtigkeitswert aufweisenden Lösemitteln auswaschen und sorgfältig trocknen lassen.
- ◆ Auf die ganze Fläche ein filtergeeignetes Öl auftragen.



BREMSBELÄGE AUF VERSCHLEISS PRÜFEN

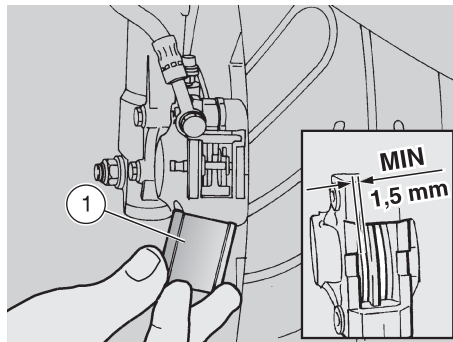
Seite 27 (BREMSFLÜSSIGKEIT - Empfehlungen), Seite 28 (VORDERRADSCHEIBENBREMSE), Seite 43 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Die Bremsbeläge nach den ersten:

H50 HC50 500 km (312 mi) auf Verschleiß prüfen und dann alle 2000 km (1250 mi) kontrollieren.

H125 HC125 1000 km (625 mi) auf Verschleiß prüfen und dann alle 2000 km (1250 mi) kontrollieren.

Der Verschleiß der Scheibenbremsbeläge hängt vom Gebrauch, von der Fahrweise und Straßenoberfläche ab. Der Verschleiß erhöht sich auf schmutzigen oder nassen Straßen.

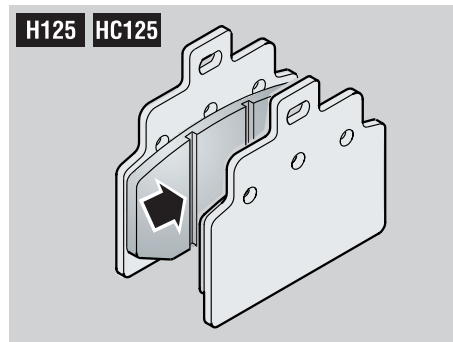


⚠ GEFAHR

Die Bremsbeläge insbesondere vor jeder Reise auf Verschleiß prüfen.

Um die Bremsbeläge rasch zu kontrollieren, führen Sie folgende Arbeitsschritte aus:

- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
- ◆ Bremssatteldeckel (1) entfernen.
- ◆ Eine Sichtkontrolle zwischen Brems-scheibe und Bremsbelägen durchführen.



⚠ GEFAHR

Die über die Grenze hinaus reduzierte Belagdicke würde einen Kontakt zwischen der Metallhalterung des Bremsbelags und der Bremsscheibe verursachen, was zu metallischen Geräuschen und Funken aus dem Bremssattel führen würde; die Bremswirkung, die Sicherheit und die Integrität der Scheibe wären somit beeinträchtigt.

- ◆ Wenn die Belagdicke (auch nur eines Bremsbelages) nicht höher ist als 1,5 mm (**H125 HC125**) oder wenn auch nur einer der Verschleißmarkierungen nicht mehr sichtbar ist), beide Bremsbeläge erneuern.

⚠ GEFAHR

Für die Erneuerung der Bremsbeläge wenden Sie sich an Ihren **aprilia**-Vertragshändler.